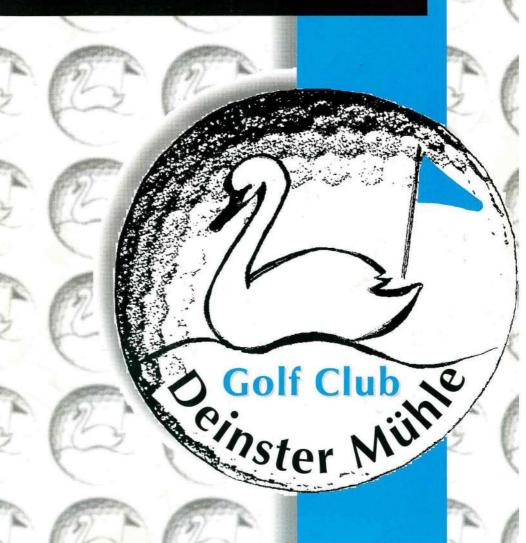
Hustedf

1998/99

all in one

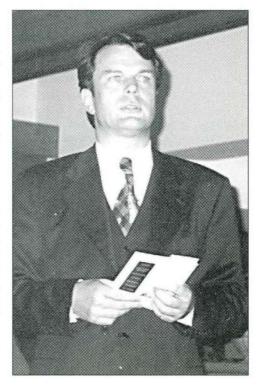


Editorial

Ob es eine Nachfolge der im letzten Jahr erschienenen Erstausgabe des "all in one" geben würde, stand für mich lange nicht fest. Das Interesse der Mitglieder im Vorjahr schien mir den doch erheblichen Arbeitsaufwand nicht so überzeugend rechtfertigen zu können. Es fehlte beileibe nicht an Lob und guten Wünschen für das Folgejahr, aber unter dem von mir gewünschten breiten Interesse hatte ich doch etwas anderes verstanden.

Das Jahrbuch war nicht in erster Linie für diejenigen von uns gedacht, die sich aus welchen guten Gründen auch immer dort erwähnt fanden. Vorrangig verfolgtes Ziel war die Heranführung gerade der Golffreunde, denen es etwa mangels Teilnahme am Turniergeschehen an rechter Orientierung fehlt, an all' die schönen Events des vergangenen Jahres, die uns in Erinnerung bleiben sollten.

Eine Chronik, und das sollte "all in one" nach meinen Vorstellungen auch werden, setzt begrifflich voraus eine in bestimmten Intervallen wiederkehrende Veröffentlichung, so daß eine ohne Nachfolge gebliebene Erstausgabe dem



Präsident Carlo Coprian stellte anläßlich der Generalversammlung 1998 die erste Ausgabe des "all in one" vor.

Anspruch, eine Chronik zu werden, nicht genügt hätte. Um so mehr erfüllt es mich mit Freude, daß es doch noch zur Ausgabe 1998/1999 gekommen ist. "Schuld" daran ist der Grünkohl, oder vielleicht, um der Wahrheit gerecht zu werden, der vor allen Dingen im Anschluß daran genossene Jubi. Wieviele davon es am Ende sein mußten, um mich schließlich vom Sinn eines Weitermachens zu überzeugen, ist Gottseidank nicht überliefert.

Zu später Stunde gelang es jedenfalls einer wackeren Runde aufrechter Herren, die bei schmackhaften Grünkohlessen ihre Saison zum Abschluß brachten, meinen im Grunde schon gefaßten Entschluß, die Sache auf sich beruhen zu lassen, mächtig ins Wanken zu bringen. Verantwortlich war neben dem bereits erwähnten geistlichen Zuspruch die geradezu überwältigenden Zusagen aller Anwesenden, mit eigenen Beiträgen die heute vorgelegte Zweitausgabe des "all in one" füllen zu wollen.

Zu dieser Mitwirkung hatte ich bereits im Vorjahr eingeladen, die Resonanz darauf ließ aber bis zu einem späten Herbstabend auf sich warten, spät, aber nicht zu spät. In den folgenden Wochen kamen noch von allen möglichen Seiten weitere Beiträge zusammen, so daß diese Ausgabe des all in one wirklich dem Anspruch an ein Jahrbuch gerecht wird, das von uns für uns geschrieben wurde. Dafür dankt an dieser Stelle von ganzem Herzen allen, die mit ihrer redaktionellen Unterstützung zum Zustandekommen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Euer Carlo Coprian

Clubmeisterschaften 1998

von Carlo Coprian

Manchmal fällt denen vom Verband ja auch einmal etwas vernünftiges ein. Wie etwa z.B. die Vorverlegung der niedersächsischen Clubmeisterschaften auf das letzte Wochenende im August. Und wie um diese weise Entscheidung zu bestätigen, ließ das Wetter die zahlreich angetretenen Teilnehmer auch nicht in Stich. Eigentlich mußte man "nur" sein HCP bestätigen, um erfolgreich zu sein. Der einzige, dem dies allerdings gelang, darf für sich ein Höchstmaß an jugendlicher Unbekümmerheit in Anspruch nehmen, und nicht zuletzt damit wurde Frederik Kohrs unangefochten der diesjährige Clubmeister bei den Jugendlichen. Letztes Jahr noch bei den Jugendlichen angetreten mischte sich Anne Steffens erstmalig unter die Damen, bezwang gleich bei ihrem ersten Auftritt in dieser neuen Konkurrenz die Vorjahressiegerin Michaela Schulz und brachte nach dem diesjährigen Gewinn des Match-Play einen weiteren großen Pokal nach Hause.

Auch dem Vorjahressieger bei den Senioren Siegfried Stephan sollte eine erfolgreiche seines Meistertitels nicht gelingen. Nach einer Verteidigung Auseinandersetzung mußte er sich dem hier erstmals antretenden Dr. Wilram Tiemann letztendlich geschlagen geben. Bei den Seniorinnen gab es nichts zu verteidigen, diese Konkurrenz wurde in diesem Jahr erstmalig ausgetragen. Ingrid Hustedt wurde ihrer Favoritenrolle ohne große Mühe gerecht und machte sich zur überhaupt ersten Clubmeisterin bei den Seniorinnen. Bei den Herren war naturgemäß das größte Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Gleich 24 Spieler waren angetreten, um dem Titelverteidiger David Krause das "Golf"leben schwer und den Titel abspenstig zu machen. Bei diesen Bemühungen tat sich Dieter Schnoor besonders hervor. Nach der ersten Runde führte er mit immerhin 4 Schlägen, hatte dann aber in der zweiten Runde einen kleinen Hänger und konnte sich aber in der entscheidenden dritten Runde wieder mächtig steigern. An der 10 lagen beide tatsächlich all square. David mußte am Ende schon seine ganze Nervenstärke und sicherlich insbesondere seine deutlich größere Routine ins Spiel bringen, um Dieter auf den letzten Löchern zu bezwingen und damit seinen Titel als Clubmeister erfolgreich zu verteidigen.

Match - Play 1998

von Carlo Coprian

In der Zeit von April bis Mai fand wiederum das Jahres-Match-Play 1998 unter Beteiligung der besten Turnierspieler des Vorjahres statt. Vorhersagen sind in diesem Turnier mit ganz eigenen Gesetzen nie möglich. Obwohl bei den Herren etwa als heiße Titelanwärter gehandelt war z.B. für David Krause und Frederik Kohrs schon in der 1. Runde schmerzhaft Schluß. Und das große Favoritensterben setzte sich in der 2. Runde fort. Dieter Schnoor konnte ebenso wie Sohnemann Bastian die Segeln streichen bzw. die Schläger einölen, es gab Niederlagen gegen Gerd Waldmann bzw. Eduard de Graaf.

Nicht besser erging es einem weiteren Mitfavoriten, Uwe Szubrych vermochte sich nicht gegen den späteren Halbfinalisten Dieter Ehlert durchsetzen. Die neue Regelung, wonach jetzt im Lochspiel mit der vollen Vorgabendifferenz gespielt werden muß, setzt den Niedrighandicappern doch offensichtlich mehr zu als erwartet. Seinen Tribut daran mußte auch der Vorjahressieger Carlo Coprian in der 2. Runde zollen, als er gegen Christian Studders unterlag. Bei den Damen verlief alles eher programm- bzw. favoritengemäß. In der 3. Runde standen sich etwa Ingrid Hustedt und Doris Rüdiger gegenüber sowie in der zweiten Paarung Anne Steffens und Michaela Schulz. Nach ihren jeweiligen Erfolgen kämpften schließlich Ingrid und Anne um den Einzug in das Finale, wobei hier Anne die Oberhand behielt, während sich im Herrenhalbfinale für die Experten etwas überraschend Dieter Ehlert gegen Gerd Waldmann durchsetzen konnte.

Nach dem in diesem Wettspiel fast schon turnusmäßigen Geschlechterwechsel waren die Damen dieses Jahr einfach wieder an der Reihe. Anne wußte um ihre Verantwortung und brachte das Finale bereits an der 16 erfolgreich nach Hause und setzte mit ihrem Sieg beim Match - Play gleichzeitig den Höhepunkt ihrer Saison. Im Spiel um den dritten Platz zwischen Dieter und Ingrid entschied der buchstäblich letzte Putt auf der 18 zugunsten von Dieter.

Audi Ladies Cup

von Karin Stephan

Dieses in über 300 Golfclubs während der ganzen Saison ausgetragene Turnier erfreut sich auch in Deinste größter Beliebtheit. Schließlich spielen schlechte Ergebnisse auf der Scorekarte keine Rolle, man zählt nur die jeweiligen Verbesserungen!

Und so reichten denn auch die Deinsterinnen mit großem Eifer ihre Scorekarte bei mir als Ladies Captain ein. Ich habe die ganze Saison Buch geführt und am Ende konnten die Damen eine eindeutige Siegerin feststellen. Es ist Ingrid Hustedt, frisch gekürte Clubmeisterin der Seniorinnen und nun auch Siegerin der Audi Ladies Cup Ausscheidung in Deinste, mit 67 Schlägen vor Ingeborg Studders (68) und Michiko Weissert (71).

Da Ingrid Hustedt die Ladies des GC Deinster Mühle im vergangenen Jahr bei der Endausscheidung in Pichlarn vertreten hat, wurde nach der neuen Regelung die Reise an Ingeborg Studders weitergegeben.

Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen für diese gute Bilanz.



Die strahlenden Gewinnerinnen beim Audi Ladies Cup, v.l: Elisabeth Brüggenwerth, Ingrid Hustedt, Karin Bösch und Ingeborg Studders.

Teamwork at it's best

von Carlo Coprian

Gleich mehrfach bewiesen unsere Golfer im letzten Jahr ihre Leistungsfähigkeit nicht nur als Einzelspieler, sondern auch als Mannschaft. Über allem anderen stand dabei selbstverständlich der Aufstieg unserer Clubmannschaft in die Klasse V. Dieses Kunststück im erst zweiten Anlauf gelang auf der Anlage des GC Gifhorn einem Team, das sich durch Trainingsfleiß, mannschaftliche Geschlossenheit und einem ausgezeichneten Verständnis untereinander auszeichnete. Was an Routine in Wettbewerben dieser Art noch fehlte, wurde durch Spielwitz und eine gehörige Portion Unbekümmertheit wettgemacht.

Nicht ohne Bedeutung war auch die Unterstützung der Mannschaft durch eine Reihe mitgereister Caddies. Die Meßlatte für dieses Jahr ist hoch gelegt, wenn es im Mai auf der Anlage des GC Papenburg darum geht, durch eine gute Plazierung die Klasse zu halten oder gar, wie es dem selbstbewußt verkündeten Ziel entspricht, erneut eine Klasse aufzusteigen. Toll wäre es natürlich, wenn sich auch dieses Jahr einige von uns finden



Der Anspannung weicht nach dem Aufstieg die Freude: die erfolgreiche Mannschaft des GCDM

würden, die unsere Mannschaft begleiten und bei ihrer sicherlich schweren Aufgabe unterstützen. Es lohnt sich, schon allein wegen der beispiellos guten Stimmung, die bei auswärtigen Veranstaltungen dieser Art zu herrschen pflegt.

Um Ab- oder Aufstieg ging es auch bei den diesjährigen, auf der Anlage des GC Hannover ausgetragenen Verbandswettspielen nicht, aber um ein immerhin respektables Abschneiden im Wettbewerb mit den sich vornehmlich aus Vorstandsmitgliedern der niedersächsischen Golfclubs zusammensetzenden Mannschaften. Was unsere Mannschaft besonders auszeichnete, war die Fähigkeit, sich nach durchschnittlichen Ergebnissen in den Vierern erheblich zu steigern und in den anschließenden Einzeln das beste Mannschaftsergebnis zu erspielen, und zwar bei einer wirklich ernstzunehmenden Konkurrenz. In ihrer vornehmen Zurückhaltung überließen sie zwar den Sieg den Gastgebern aus Hannover, der letztendlich erreichte 5. Rang unter nahezu 30 Mannschaften signalisiert jedoch sehr deutlich, daß dieserVorstand auch mit dem Schläger in der Hand eine gute Figur macht und vielleicht schon im nächsten Jahr zum ganz großen Erfolg ausholt.

Monatsbecher 1998 im Überblick

MONAT	BRUTTO	NETTO HERREN Hcp - 18	NETTO HERREN Hcp 19 - 54		eil- hmer
Januar	Bruno Dahmen	Carsten Henne		Ingrid Hustedt	39
Februar	Benjamin Fisher	Peter Heider		Ingrid Hustedt	40
März	David Krause	Uwe Szubrych		Karin Bösch	51
April	Bruno Dahmen	Peter Heider	Friedrich Bösch	Elis. Brüggenwerth	48
Mai	Dieter Schnoor	Thomas Barschke		Inga Dehnert	46
Juni	David Krause	Peter Heider		Michiko Weissert	37
Juli	Peter Heider	Peter Heider	Veit Tausendpfund	Karin Stephan	46
August		ausgefalle	en		
Septembe	r Dieter Schnoor	Dieter Schnoor	Wolfgang Camp	Karin Bösch	44
Oktober	Frederik Kohrs	Siegfried Stephan	Jürgen Bösch	Michiko Weissert	24
Novembe	r Bastian Schnoor	Bastian Schnoor	Rolf Ott	Christa Leppers	33
Dezember	r Frederik Kohrs	Frederik Kohrs	Stephan Mahl	Ina Szubrych	48

Immer was los bei den Deinster Golfkids

von Ingrid Hustedt

Noch bevor das normale Jugendtraining anfing, fand in den Osterferien eine Jugendgolfwoche statt. Leider nahmen nur 4 Jugendliche daran teil. obwohl es eigentlich der Wunsch vieler Kinder war. Mit den 4 Jugendlichen haben Simon und ich viel Spaß gehabt, auch wenn das Wetter überhaupt nicht mitgespielt hat. Am ersten Tag wurde intensiv geübt und eine kurze Runde gedreht. Das Abendessen fand mit Familie Fisher und Carlo beim Italiener statt. Am Mittwoch bis zum Eysten Mittagessen im intensives Training auf der Range, anschließend 18 Löcher mit den Herren. Die Kinder meinten, nach soviel Training spielt man nicht mehr gut, also bitte nicht vorgabewirksam. Tja, dumm gelaufen! Alle 4 kamen mit einem super Ergebnis rein. Das hätte



Wer behauptet da noch, Golf sei erst etwas ab 50 ?!

Unterspielungen gegeben. Am Donnerstag war wieder Training, bis das Wetter nicht mehr mitspielte. Wir sind dann ganz schnell nach Buxtehude ins Kino gefahren, Essen bei McDonalds. Am letzten Tag haben wir in Buxtehude Daensen 18 Löcher gespielt. Das Mittagessen haben wir dort im Clubhaus eingenommen, Nachtisch in Buxtehude in einer Eisdiele.



Der strahlende Beweis für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Soviel zur Golfwoche. Am 06. und 07. Juni fand der Jugendmannschaftspokal des GVNB in Papenburg statt. Bei strömenden Regen ging es freitags los, Samstag bei der 1. Runde hörte es auch nicht auf zu regnen. Wir sind abends mit unseren Freunden vom Golfclub Weserbergland zum Stadtfest gefahren. Gemeinsam haben wir das Gewitter überstanden und die Großen auch den Hagelschauer. Als wir wieder im Hotel ankamen, mußten unsere drei Jungs erst einmal Wasser schöpfen!! Es waren aber alle am Sonntag morgen um 7:00 Uhr beim Frühstück wieder munter. Zur Belohnung kam dann am Sonntag auch mal kurz die Sonne durch. Das Ergebnis der Spielrunden war in Ordnung. So ein Wochenende macht doch ungemein Spaß und führt alle zusammen.

Im Juni fand eine Jugendgolf-Sichtung vom GVNB in Langenhagen statt. Ich bin mit Sebastian und seinem Vater hingefahren. Es hat sich gelohnt. Sebastian ist in den Vorkader aufgenommen worden, nun liegt es an Sebastian, in den Kader zu kommen. Ich wünschen ihm an dieser Stelle viel Glück und Ausdauer, auch wenn es mal nicht mehr weitergeht.

Am Audi-Mini-Cup haben wir natürlich auch wieder teilgenommen. Die 1. Runde fand in Deinste statt, zur 2. ging es nach Bremen / Oberneuland, die 3. Runde wurde in Verden ausgetragen. Von unserem Club nahmen sechs Kinder daran teil. Gesamtsieger wurde Sebastian Schmeißer, er durfte mit seinem Vater zum Deutschlandfinale fahren.

Wir haben 98 auch erstmalig am Förderpreis des DGV teilgenommen. Vier Kinder sind von uns zum Landesfinale nach Sittensen gefahren. Inga Dehnert und Sebastian Schmeißer nahmen dann auch noch am Deutschlandfinale im GC Hummelbachaue teil.

Auch erstmals haben in unserem Club fünf Kinder das DGV Kinder-Goldfabzeichen in Bronze gemacht. In der kommenden Saison wird Silber und Gold in Angriff genommen.

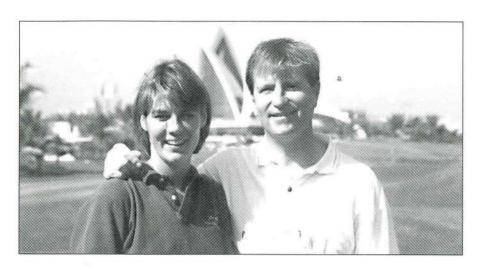
Zu den Juniorenmannschaftsmeisterschaften ist nur zu sagen, daß wir ohne zu spielen aufgestiegen sind in die Gruppe IV.

Am 05.09. fand unser zweites offenes Jugendturnier statt. Gesponsert wurde es von den Firmen: Stacon Stahlbau, Archtekturbüro Klaus Ganske, Concordia Vesicherung u. Autohaus Gotthard. An dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Unser Freundschaftsspiel mit dem GC Peiner Hof fand diesmal wieder in Deinste statt. Der Wanderpokal durfte in Deinste bleiben.

Das Golfjahr der Jugend endete am 04.12. traditionell auf dem Kurzplatz für die Kleinen und einige Löcher auf der Großanlage für die Großen. Da es mittags anfing zu schneien, fand eher eine Schneeballschlacht statt, als Golf zu spielen. Es hat riesig Spaß gemacht, im Anschluß wurde im Eysten noch gefeiert und der Nikolaus hat noch etwas verteilt.

Für 1999 ist das Programm schon recht voll. Ich freue mich schon darauf, die Kids hoffentlich auch.



Unsere Weltmeister in Dubai: Michaela und David Krause.

Golf bei den Kamelen und Krauses oben(dr)auf von Carlo Coprian

Golfer brauchen immer neue Herausforderungen, das unterscheidet sie von anderen Zeitgenossen. Also, wenn es in Europa nichts mehr zu bestellen gibt, geht man eben ins ferne Morgenland zu den Kamelen und spielt in der Wüste Golf. Und da man schon so manchen Monatsbecher gewonnen hat, auch bei Vierern eigentlich alles abgeräumt hat, spielt man mal eben um die Weltmeisterschaft. Und das natürlich nicht mit Freddi dem Polen, Dieter, Carlo und wie die Lieben aus Deinste so heißen, sondern mit einem ebenso erlauchten wie internationalen Kreis von Golfern, die eigentlich auch nichts anderes wollen als mal eben Weltmeister werden, und wenn es auch auf einem von dritter Seite vorgegebenen Platz in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist, was immerhin einen Tick weiter ist als von Jork bis Deinste. Klingt doch alles ziemlich easy, oder nicht? Betrachtet man die beiden, von denen wir hier reden, auf einem der vielen anläßlich dieses Events veröffentlichten Pressefotos, scheinen sie nichts anderes sagen zu wollen. Man gewinnt eben im Rahmen des "Audi quattro Cups" zuhause in Deinste, wie so oft im Vierer, legt noch mal eben nach bei der nationalen Ausscheidung in Treudelberg mit dem zweiten Platz, und dann ab nach Dubai. Eigentlich war ja der olympische Gedanke vorherrschend, aber auf der anderen Seite, wenn man dann schon

soweit gefahren ist, und überhaupt, einer muß ja schließlich gewinnen, ja und dann war es eben passiert, man spielte die immerhin 80 Konkurrenten aus 16 Nationen so ziemlich in Grund und Boden und gewinnt damit das Weltfinale. Und für alle, die das gar nicht so schnell nachvollziehen können, gibt es dann noch eine ganz einfache Erklärung aus dem Hause Krause: "Wir waren einfach gut drauf". Also Freunde, worauf wartet Ihr denn eigentlich noch?! Wenn Ihr es bis heute noch nicht unserem Traumpaar Michaela und David nachgemacht habt, liegt das eindeutig an der fehlenden Einstellung. Seid doch einfach mal gut drauf, seid nett zu Eurem Viererpartner und ab geht's zum Weltfinale, nur der Flug ist ein wenig länger, in diesem Jahr werden die Nachfolger von Krauses in Argentinien gesucht. Viel Glück dabei!

Die Deinster Golferinnen on tour

von Karin Stephan

Um neue Plätze und neue Eindrücke zu sammeln, machten wir uns am 16. Oktober zu unserer ersten Golfreise auf den Weg.

Wir wollten auch das gesellige Miteinander genießen und vor allem Spaß haben. Und keines dieser Dinge kam zu kurz. Selbst das gute Wetter, das ja in diesem Sommer sehr selten war, war wie bestellt.

Unser Ziel, Reinstorf in der Ostheide, war schon nach ca. einer Autostunde erreicht. Das Hotel, Hof Reinstorf, versprach uns "Wohnen mit Atmosphäre, Essen und Trinken mit Genuss, Aktiv sein und Wohlfühlen". Alles das genossen wir in vollen Zügen. Unseren ersten Abschlag hatten wir am Samstag um 09:20 Uhr auf der Golfanlage Schloss Lüdersburg. Ein abwechslungsreicher, alter Baumbestand und zahlreiche natürliche Wasserhindernisse machten den 18-Löcher-Platz mit Par 73 zu einer sportlichen Herausforderung und einem Naturerlebnis gleichermaßen.

Am Sonntag spielten wir auf dem Golfplatz Bad Bevensen, mein auswärtiger Lieblingsplatz. Diese Anlage ist außergewöhnlich, so liegen etwa die Hälfte der Löcher in einem offenen, welligen Gelände, das von interessanten Wasserhindernissen, reizvollen Stufengreens und raffiniert angelegten Bunkern markiert ist. Die übrigen Löcher führen den Spieler durch ein ausgedehntes und in seiner Gesamtstruktur erhaltenes Waldgebiet.

Bei Kaffee und Kuchen im Clubrestaurant wurden die besten Spielerinnen der Reise geehrt. Siegerinnen wurden Doris Rüdiger/Helga Holtmann vor Ute Klar/Karin Bösch und Ingrid Hustedt/Marie Luise Budde.

Wir hoffen, so eine schöne und harmonische Reise bald wiederholen zu können.

Die Damen und der Donnerstag

von Marie - Luise Budde

Der Donnerstagsrunde der Damen war nur wenig Sonne gegönnt, trotzdem kamen in Spitzenzeiten bis zu 14 Teilnehmerinnen. Besonders erfreulich ist, daß sich viele neue Clubmitgliederinnen einfanden.

Es gab trotz der durchwachsenen Wetterlage interessante Besuchsaktivitäten, so besuchten wir im Juli den "Golfclub Immenbeck", der Gegenbesuch bei uns erfolgte im September. Nach einer trockenen Spielrunde auf unserer Anlage überraschten uns die Immenbecker Damen, als sie ihrer jeweiligen Deinster Mitspielerin eine 80 cm große, sehr dekorative Papierblume überreichten. Mit dem gemeinschaftlichen Abendessen fand dieser Abend einen würdigen Abschluß.

Am 29. Juli besuchten wir den "Golfclub Am Hockenberg" in der Nähe von Hittfeld. Schon der Blick vom Clubhaus auf die hügelige Landschaft ließ erahnen, daß gute Wanderer gefragt waren. Nur wenige Fairways verzichten auf zum Teil beträchtliche Steigungen. Aber vor diesen Anstrengungen wurden wir erst einmal von den Clubdamen mit einem Kuchenbüffet empfangen, das an Vielfalt keine Wünsche offenließ. So konnten wir uns gut gerüstet auf die Runde begeben. Allerdings war uns Petrus auch an diesem Donnerstag nicht gut gesonnen. Beim Gegenbesuch des Clubs am 27. Mai dieses Jahres wurde nun ein Tag gewählt, an dem es seit Menschengedenken nicht geregnet hat.

Am 19. November wurde die Sommerzeit - besser: die "Regenzeit"- durch unser schon traditionelles Grünkohlessen beendet. Vorher hatte unser Ladies-Captain Karin Stephan für diesen Tag ein 3-Schläger-Tunier angesagt. Ungeklärt bleibt allerdings, ob 11 Schläger geschont werden sollten oder ob es sich um ein esoterisches Wetterritual für die nächste Saison handelte. Es gab daher recht erstaunliche Ergebnisse auf dieser Runde und abends die ersten Schneeflocken.

Wir werden die "Sommersaison" am 11. März mit einer netten Runde bei hoffentlich gutem Wetter und trockenem Platz und anschließendem Kaffeetrinken eröffnen. Ich hoffe, daß wir dann wieder donnerstags die altbekannten und auch neue Gesichter sehen werden.

HeMiGo 1998

von mens captain Dieter Ehlert

Die Mittwoch-Golfrunde der Herren wurde 1998 gut angenommen, Immerhin spielten wir 34 vorgabewirksame Turniere. Unser Auswärtsspiel beim GC Hainmühlen am 10. Juni konnten wir als Mannschaft nicht gewinnen, verbrachten aber einen herrlichen Golftag. Am 02. September waren die Herren des GC an der Börne bei uns zu Gast. Es war bei bestem Wetter ein gelungener Nachmittag 'zumal wir diese Mannschaftswertung gewinnen konnten und die Preise und Getränke von der LBS gesponsert wurden. Das HeMiGo-Eclectic-Spiel führten wir in diesem Jahr das zweite Mal durch. Die Siegerehrung fand am 18.11. bei einem (schon fast traditionellen) Grünkohlessen statt.

Die Ergebnisse:

BRUTTO

- 1. Dieter Schnoor
- 2. Carlo Coprian
- 3. Gerd Waldmann

NETTO

- 1. Dieter Ehlert
- 2. Siegfried Stephan
- 3. Carsten Henne

Oft wurde ich in diesem Jahr auf ein auswärtiges Golfwochenende angesprochen. Jedoch als ein Termin für September feststand, meldeten sich nur 2 Teilnehmer. Vielleicht gelingt es uns ja für dieses Jahr, eine Golfrundreise zu veranstalten.

Mit Begeisterung dagegen wurde die Einladung von unseren Damen angenommen, so daß von uns aus im Herbst eine Gegeneinladung erfolgte.

Planung für 1999:

05. Mai	auswärtiges Gastspiel beim GC an der Görde zu Gast.
09. Juni	Die Herren vom GC Hainmühlen sind unsere Gäste.
24. November	Grünkohlessen mit anschließender Siegerehrung des
	Eclectic-Spiels.

Für die vorgenannten und alle weiteren Vorhaben der Herren-Mittwoch-Golfer wird eine entsprechende Ausschreibung im Sekretariat ausliegen. Ich bitte alle Herren , nicht nur die ständigen Mittwochsgolfer, sich hier zu informieren und sich rechtzeitig zur Teilnahme einzutragen.

Aufsteiger des Jahres

von Wolfgang Camp

Worauf schon in der Vorausgabe hingewiesen wurde, es ist äußerst schwierig, die Leistungen der Golfer im einzelnen zu bewerten. Als einziger halbwegs objektiver Maßstab bleibt das Handicap, auch wenn die Einteilung danach zugegebenermaßen den Leistungen der Golfspieler nicht in jedem Fall gerecht wird.

In der nachfolgenden Aufstellung sind nur Verbesserungen ab Hcp 36 und Unterspielungen von 6 und mehr Schlägen berücksichtigt. Diejenigen, die sich z.B. von 54 bis ggf. 36 heruntergespielt haben, mögen es uns nachsehen, daß wir sie hier nicht im einzelnen aufführen konnten. Ihre Leistung soll das keineswegs schmälern, aber der Platz würde wirklich nicht reichen.

Carsten Henne	15/36 (
Dr. Peter Heider	16/36
Sebastian Schmeißer	20/36
Mark Jensen	25/36
Karl-Heinz Lührs	26/36
Veit Tausendpfund	26/36
Jürgen Brahmst-Sörensen	27/36
Bernd Krüger	28/36
Johannes Schmeelk	15/22
Christian Studders	19/25
Ingeborg Studders	25/31
Inga Dehnert	30/36
Christopher Rochel	30/36
Ina Szubrych	30/36

Wenn wir hier von Leistungen und Aufsteigern sprechen, so soll natürlich auch nicht unerwähnt bleiben, daß unser noch junger Club mit Benjamin Fisher (4), Bastian Schnoor (6), David Krause (7) und Dieter Schnoor (8) immerhin vier Spieler mit einem einstelligen Handicap hat.



Der Aufsteiger des Jahres 1998: Carsten Henne.

Jahresturnierwertung 1998

von Carlo Coprian

Auch in diesem Jahr wurden wie bereits in den Vorjahren alle internen und offenen Turniere, soweit sie für alle Deinster Golfer offenstanden, mit Ausnahme der Sunrise und Sunset-Turniere in einer Jahreswertung aufgenommen. Die jeweils 16 Besten der Damen und Herren sind automatisch für das Matchplay 1999 qualifiziert.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß es in beiden Gruppen gleich eine ganze Reihe neuer Namen gibt, was der Sache natürlich zusätzliche Spannung gibt. Erstmals

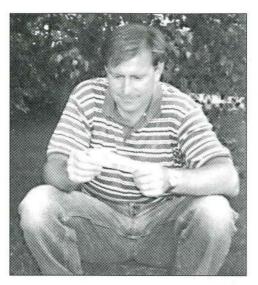


Michaela Schulz hat wieder einmal am meisten zu lachen!

unter den Top 16 der Damen sind Karin Bösch, die mit 106 Punkten einen hervorragenden 5. Platz belegte, wobei sie bei ihren "nur" 12 gespielten Turnieren immerhin zehnmal eine Plazierung unter den ersten drei erzielte, Michiko Weissert, Petra Ehlert, Renate Zumpe, Ingeburg Eberhard und Inga Dehnert. Die Seriensiegerin der letzten Jahre hat das alles nicht angefochten. Obwohl wie üblich mit dem Erreichten keineswegs vollkommen zufrieden, sicherte sich Michaela Schulz wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren den recht unangefochtenen Sieg vor Ingrid Hustedt.

Bei den Herren schoben sich erstmalig in die Rangliste der Top 16 Peter Heider, Wolfgang Camp, Carsten Henne, Dieter Ehlert und Lars Bahlke. Vorne ging es ausgesprochen spannend zu. David Krause hatte offensichtlich seinen Terminkalender besser als im Vorjahr

im Griff und steigerte seine Turnierfrequenz. Wenn am Ende die Teilnahme an gerade einmal 50 % Prozent aller Turniere ausreichte, um erstmals die Jahresturnierwertung für sich zu entscheiden, dann läßt sich dies nur durch ein wirklich erfolgreiches Abschneiden bei jedem einzelnen Turnier erklären. Tatsächlich weist die Statistik bei ihm bis auf zwei Ausnahmen ausschließlich Plazierungen unter den jeweils ersten 5 auf.



Gerd Waldmann war ihm dabei allerdings sehr dicht auf den Fersen, es fehlten letztlich nicht mehr als zwei winzige Punkte. Gewaltig nach vorne kam der im Vorjahr nicht unter den 16 Besten notierte Peter Heider, der insbesondere dank seiner vielen Erfolge bei den Monatsbechern mit ebenfalls nur zwei Punkten Rückstand das erfolgreiche Trio komplettierte.

David Krause hat allen Grund mit seinem Score zufrieden zu sein.

Hier nun alle Erfolgreichen der Turniersaison 1998 im Überblick:

Rang	Herren	Punkte	Damen	Punkte
1.	David Krause	133	Michaela Schulz	169
2.	Gerd Waldmann	131	Ingrid Hustedt	154
3.	Peter Heider	129	Ina Szubrych	144
4.	Bastian Schnoor	124	Christine Hustedt	134
5.	Uwe Szubrych	114	Karin Bösch	106
6.	Dieter Schnoor	109	Ingeborg Studders	94
7.	Frederik Kohrs	108	Christa Leppers	93
8.	Carlo Coprian	100	Michiko Weissert	93
9.	Wolfgang Camp	84	Doris Rüdiger	85
10.	Bruno Dahmen	81	Michaela Krause	80
11.	Karl Hustedt	81	Petra Ehlert	65
12.	Carsten Henne	79	Anne Steffens	64
13.	Siegfried Stephan	75	Ingeburg Eberhard	158
14.	Johannes Schmeelk	71	Renate Zumpe	58
15.	Dieter Ehlert	59	Inga Dehnert	56
16.	Lars Bahlke	56	Jeannine Rüdiger	55

Die Spieler des Jahres 1998

von Carlo Coprian

Die Auswahl des "Spielers des Jahres" wird mit zunehmendem Wachstum unseres Clubs naturgemäß von Jahr zu Jahr schwieriger. Es drängen sich schon gleich eine Reihe von Namen auf, insbesondere waren es im vergangenen Jahr einige Golferinnen und Golfern, die sich im Laufe des Jahres mit gleich mehreren guten Plazierungen weit nach oben gespielt haben.

Aber wenn wir ehrlich sind, wer das Golfgeschehen im letzten Jahr mit einem gewissen Interesse verfolgt hat, wird verstehen, daß meine persönliche Wahl diesmal nicht auf eine/n Einzelspieler/in gefallen ist, sondern auf eine Spielerpaarung.

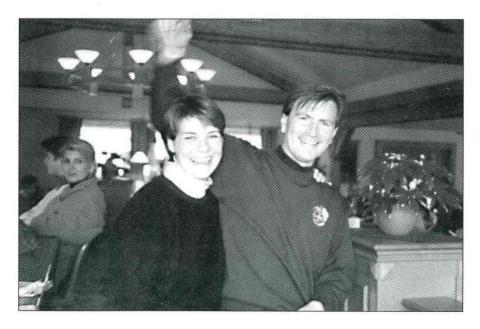
Jeder Fotograf ist entzückt, ist bei diesen beiden doch gleich der erste Schuß schon der Glückstreffer für das richtige Foto in der Zeitung. Vielleicht liegt darin ja bereits die Antwort auf die Frage, warum dieses Paar im letzten Jahr so anhaltend erfolgreich war. Die beiden sehen nicht nur selbst auf jedem Schnappschuß sehr glücklich miteinander aus, sie sind es offensichtlich auch. Denn dauernder Erfolg als Viererteam setzt als erstes ein Höchstmaß an Harmonie voraus, Übereinstimmung außerhalb der Fairways und ebensolche auf dem Platz. Und beides zusammen, da seien wir doch einmal ehrlich, ist ja nicht ohne weiteres eine Selbstverständlichkeit. Schauen wir also voller Neid auf die wahnsinnige Erfolgsbilanz der Spieler des Jahres 1998, David und Michaela Krause.

Wer sie recht gut kennt wie ich und eigentlich seit Beginn ihrer Deinster Zeit auch viele Vierer in Privatrunden mit ihnen gespielt hat, muß schon der Ehrlichkeit wegen resumieren, daß auch bei diesen beiden heute im Glanz stehenden Spielern doch aller Anfang schwer war. Sie unterscheiden sich äußerlich bereits recht deutlich in ihrem Handicap und in der sich daraus ableitenden Spielpraxis. David spielt Golf seit nunmehr 24 Jahren und hat es dabei zu dem mehr als respektablen Hcp von 7 gebracht, Michaela ist erst seit etwa 2 Jahren dabei und beklagt dabei aufrichtig, das Hcp noch nicht weiter als bis 32 gebracht zu haben. Obwohl sie auch im letzten Jahr viele ernsthafte Versuche unternommen hat, daran etwas zu ändern und daher sicherlich über jeden Zweifel erhaben ist. Am Ende hatte sie dabei etwas Pech, spielte sie doch ihre besten Ergebnisse als Einzelspielerin fast regelmäßig in nichtvorgabewirksamen Turnieren.

Eine Reihe von Unterschieden findet sich bei den beiden auch in ihren jeweiligen Charakteren, wobei wir an dieser Stelle selbstverständlich auf alle Einzelheiten nicht eingehen wollen. Überschlägig aber läßt sich doch ohne weiteres erkennen, daß David ein Höchstmaß an innerer Ausgeglichenheit und Ruhe auszeichnet, aus der man ihn auf dem Golfplatz nicht so schnell herausbringt. Was sich von Michaela in dieser Form vielleicht nicht so sagen läßt, entdeckt man bei ihr doch eine erhebliche Portion von jugendlicher Emotionalität und Ungeduld, vor allen Dingen im Umgang mit den eigenen golferischen Unzulänglichkeiten. Dies aufzufangen und in positive Energie umzuwandeln,

ist das herausragende Verdienst von David, der sich seinerseits auf eine Partnerin verlassen kann, die über die geradezu beneidenswerte Eigenschaft verfügt, im entscheidenden Moment das Beste aus sich herauszuholen, ja gerade über sich hinauszuwachsen.

Das haben die beiden jedenfalls gleich mehrfach im letzten Jahr unter Beweis gestellt. Viermal im Vierer bei Deinster Turnieren angetreten, entschieden sie das Audi-Cup für sich, zwei weitere Male belegten sie jeweils zweite Plätze. Den endgültigen Durchbruch haben sie dann pressebekannt im Rahmen des Audi-Cup erzielen können. Auf nationaler Ebene durch einen zweiten Platz bei den nationalen Ausscheidungen im Golfclub Treudelberg und auf internationaler Ebene durch den Gewinn der Weltausscheidung am 3.12.98 auf der Anlage des Dubai Golfclub, wo sie sich gegen 70 Mitbewerbern aus insgesamt 19 Nationen durchgesetzt haben. Ein Erfolg, der sie für uns berechtigterweise zu Weltmeistern macht und der so ganz nebenbei den Namen unseres Clubs weltweit zu verbreiten half. Wundert Euch also am Ende nicht, wenn Ihr demnächst bei uns mit weiten weißen Kaftans bekleidete Golfer seht, deren Trolleys von ausgewachsenen Kamelen gezogen werden.



Die Spieler des Jahres 1998: Michaela und David Krause.

Bilderrätsel

Fundsachen? Wo ist das?

Wer herausfindet, wo sich die abgebildete Stelle auf unserem Platz wiederfindet und von welcher Position aus das Foto geschossen wurde, erhält als Finderlohn 50 gefundene Bälle (Güteklasse I).

Unter mehreren richtigen Einsendungen entscheidet nicht das Handicap, sondern das Los.

Die Einsendungen bitte im Sekreteriat (für das Präsifach) abgeben, und zwar, um dabei zu sein, bis

spätestens 30.April 1999.

Viel Glück!!!!!



Regelecke

von Spielführer Gerd Waldmann

Für die meisten Golfspieler gab es ein sportliches Leben bereits vor dem Golfspiel. Es war und ist daher keine grundsätzlich neue Erfahrung, daß die meisten sportlichen Betätigungen mit der Beachtung eines mehr oder weniger umfangreichen Regelwerks verbunden sind. Kaum einer wird vor der Regelprüfung zur Platzreife geahnt haben, auf was er sich da eingelassen hat.

Da auch kaum ein Golfspieler alle Regeln und deren Variationen beherrscht, sind auch die Profis immer wieder auf die Hilfe von Schiedsrichtern angewiesen. Um so wichtiger ist es für uns Amateure, ein fundiertes Regelwissen zu besitzen, da wir unsere Turniere ohne diese Hilfe bestreiten müssen. Denn nichts ärgert einen Spieler mehr außer dem eigenen schlechten Spiel - als der Verdacht, ein Mitspieler könnte sich mit Absicht oder aus Unwissenheit einen Vorteil verschafft haben.

Natürlich können an dieser Stelle nicht alle möglichen und auftauchenden Unklarheiten beseitigt werden, aber eigene Erfahrungen und der letzte "Sommer" haben mir die Auswahl erleichtert.

Beispiel A: Berthold Bunker hat seinen Abschlag an der 5 mal wieder zu kurz und zu weit rechts gespielt. Er sieht das Wasser aufspritzen und notiert sich in Gedanken schon mal einen Strafschlag. Vor Ort stellt er dann aber fest, daß der Ball zwar tatsächlich im Wasser liegt, aber außerhalb der Markierungen. Die Regenfälle der letzten Tage haben dazu geführt, daß sich der Teich erheblich vergrößert hat, und nun auch Teile des Fairways mit unter Wasser stehen. Der Ball liegt im knöcheltiefen Wasser und ist für Berthold unspielbar. Den Ball aufnehmen, säubern und den Regeln entsprechend droppen ist Routine. Die Frage ist nur, ob mit oder ohne Strafschlag.

Die Regel 26 (Wasserhindernis) besagt, daß ein Ball im Wasserhindernis liegt, wenn er direkt darin liegt oder es mit irgendeinem Teil berührt. Nun liegt der Ball zwar eindeutig im Teich, aber auch ebenso eindeutig außerhalb der Markierungen.

Für die richtige Regelanwendung ist aber alleinentscheidend die Lage der Markierungen, und danach ist der Ball eindeutig nicht im Hindernis. Somit kann es sich trotz der geschlossenen Wasserfläche nur um zeitweiliges Wasser gemäß Regel 25 handeln und Berthold darf seinen Ball straflos droppen.

<u>Beispiel B:</u> Gunda Grün hat ihre Vorliebe für Sand entdeckt und ihren Ball zum wiederholten Male auf dieser Runde im Bunker versenkt, was wörtlich zu nehmen ist, da sich auf Grund eines Platzregens am Boden des Bunkers ein kleiner See gebildet hat, in welchem Gundas Ball zur Ruhe gekommen ist.

Da es sich eindeutig um zeitweiliges Wasser handelt, nimmt sie Erleichterung nach

Regel 25 in Anspruch, droppt den Ball außerhalb des Bunkers, spielt erfolgreich das Grün an und..... bekommt einen Strafschlag.

Warum?

Gundas Handlungsweise steht zwar durchaus im Einklang mit den Regeln, aber um einen Strafschlag zu vermeiden, hätte sie innerhalb des Bunkers droppen müssen. Denn der Bunker ist ein Hindernis. Eine strafschlagfreie Erleichterung nach Regel 25 kann aber nur innerhalb dieses Hindernisses in Anspruch genommen werden. Es kann außerhalb gedroppt werden, dann aber nur mit Strafschlag.

An dieser Stelle möchte ich alle Regelfreaks um Nachsicht bitten, daß ich mich auf das jeweils Wesentliche beschränkt habe und nicht auf alle Regelaspekte eingegangen bin, aber daß ich z.B. einen Ball nicht dichter zur Fahne droppen darf, setze ich als bekannt voraus. Zum Schluß noch ein Schmankerl aus der Rubrik "das mache ich immer so" oder "doofe Regeln, die das Spiel verzögern".

<u>Beispiel C:</u> Dietmar Dreiwer hat seinen Abschlag an der 3 mit einem gekonnten Slice in die Hecke gesetzt. Natürlich spielt er einen provisorischen Ball und legt diesen ebenso gekonnt bei 100 Meter auf das Fairway.

Ohne große Erwartungen wird der 1. Ball gesucht und tatsächlich, aber in aussichtsloser Lage gefunden. Dietmar erklärt ihn für unspielbar. Er nimmt Distanzverlust und Strafschlag in Kauf, spielt den provisorischen Ball vom Fairay weiter und beendet das Loch noch dank einer guten Annäherung mit einem Boogie. Nach der Runde wird die Freude allerdings getrübt, denn Dietmar wird disqualifiziert.

Warum?

Nachdem der 1. Ball gefunden wurde, mußte dieser auch mit allen Konsequenzen gespielt werden (droppen, neuer Abschlag etc.). Der provisorische Ball (Regel 10) konnte nicht mehr ins Spiel gebracht werden. Nur wenn Dietmar den 1. Ball nicht gefunden, oder diesen bereits vorher für verloren erklärt hätte, wäre der provisorische Ball ins Spiel gekommen. Der Sinn des provisorischen Balls ist ja nicht, eine bequeme Alternative zu haben, sondern lediglich bei den langen Schlägen Zeitverluste möglichst zu vermeiden. Im vorliegenden Fall hat Dietmar aber den ersten Ball gefunden. Da er trotzdem den provisorischen gespielt hat, war das ein Verstoß nach Regel 15. Er hat einen falschen Ball vom falschen Ort gespielt und wird damit zunächst mit zwei Strafschlägen belegt. Da er seinen Fehler aber nicht vor dem Verlassen des Grüns behoben hat, wird er folglich disqualifiziert.

Ich hoffe, daß wir uns dieses Jahr die beiden ersten Beispiele möglichst nicht in Erinnerung rufen müssen und wünsche allen Golferinnen und Golfern eine schöne Saison.

Golfen satt auf Teneriffa

von Carlo Coprian

Also, ein Fan von Teneriffa bin ich nun wirklich trotz mehrfacher Reisen dorthin bisher nicht geworden. Aber schön warm ist es dort um den Jahreswechsel (eigentlich) immer. Golferisch bietet der Süden deutlich mehr als der Norden, dafür allerdings auch Tourismus "vom allerfeinsten". Empfehlen, das aber wirklich mit Nachdruck, kann ich nur ein Hotel, das Gran Hotel BAHIA DEL DUQUE, abseits vom oberscheußlichen Playa de las Americas an der Costa Adeje. Selbst wenn man dort nicht wohnt, aber mal wieder unter zivilisierten Menschen essen möchte, ohne seinem Gaumen Gewalt anzutun, ist man dort wirklich toll aufgehoben. Für mich die beste Adresse auf den Kanaren überhaupt.

Eine kurze Woche golfen, und das jeden Tag auf einem anderen Platz, geht seit letztem Jahr tatsächlich, jedenfalls beinahe. Folgt man z.B. meiner Hotelempfehlung, liegen -im Süden der Insel- gleich vier Plätze im Umkreis von kaum mehr als 20 km. Den Platz im Norden, der "Real Club de Golf", empfinde ich als must, auch wenn mich sein besonderer Charme als uralter gewachsener Platz deutlich mehr anspricht als sein letztjähriger Pflegezustand. Zurück in den deutlich wärmeren Süden. Dort findet sich der schon etablierte "Golf del Sur" mit starkem Andrang, unmittelbar angrenzend der "Amarilla Golf & Country", mit dem mich besonders verbindet, daß ich dort vor ein paar Jahren meine ersten ausländischen Golferfahrungen gemacht habe. Merkwürdig, mit meinem gottseidank seither gefallenen Hcp ist auch der Zustand dieses Platzes stetig besser geworden, er kann sich neben dem Golf del Sur ohne weiteres sehen lassen. Ja, und dann haben die Golfplätze im Frühjahr noch zwei Junge bekommen, die sich in den wenigen Monaten bereits toll entwickelt haben und schon jetzt als ausgewachsene Courses ernst genommen werden können. Der "Golf Americas Club" liegt recht stadtnah, die damit verbundene Geräuschkulisse haben wir aber nicht als besonders störend empfunden. Besser gefallen hat uns jedoch der ebenfalls erst wenige Monate alte "Golf Costa Adeje", schon allein wegen der ersten neun Löcher, bei denen man nichts anderes als das so blaue Meer sieht, wenn man entgegen dem Rat von Simon mal wieder viel zu früh hoch- und dem Ball hinterherschaut.

In jedem halbwegs ordentlichen Hotel gibt es gute und kostenlose Golfführer, die weitere Auskunft geben. Und wenn man nur einen Tick besser Golf spielt als Spanisch spricht, sollte man sich seine Startzeiten ruhig durch die hoffentlich nette Dame am Empfang reservieren lassen, was ich zumindest für "Golf del Sur" und den Platz im Norden empfehlen würde. Eines hätte ich jetzt fast vergessen, wer in Playa de las Americas oder gar in Los Christianos wohnt und trotzdem mal lecker Fisch essen möchte, der fahre die paar Kilometer in das allenfalls im Führer als malerisch angepriesene Dörfchen Los Abrigos, suche dort das gleichnamige Restaurant auf und entscheide sich dann für einen der fast noch lebenswarmen, jedenfalls aber fangfrischen Meerbewohner.





Zwei Adventslichter auf Djerba

von Mary und Heiner Budde

Regen, den ganzen Sommer Regen und Temperaturen wie in der spätherbstlichen Taiga. Gibt es noch ein Leben in Sonne und Wärme?

Es war doch schon recht spät im Jahr, als wir uns in Richtung Djerba auf den Weg machten, da auch der deutsche Herbst (wir sprechen weiterhin nur vom Wetter!) nicht gerade die Erfüllung war. Um etwas genauer zu werden, wir verbrachten die Woche zum 2. Advent zum Golfen auf Tunesiens Sonneninsel.

Unsere positiven Erlebnisse in der einen Frühlingswoche in Hammamet und dort im Golfclub "Citrus" hatten uns dazu bewogen, wiederum dieses nordafrikanische Land in die engere Wahl zu nehmen. Da wir nun (eigentlich wie immer) wieder recht kurzfristig buchen wollten oder mußten und eigentlich Termine und Kunden dieses garnicht zuließen, beschlossen wir, daß wir es verdient hätten und buchten bei gleichnamiger Gesellschaft.

Das ausgewählte Hotel erwies sich als überaus angenehm, hier danken wir auch für Eure Empfehlungen. Das Hotel "Royal Garden Palace" ist eine großzügig angelegte Hotelanlage in maurischer Bauweise, die durch ihr weißes, zum Meer offenes Halbrund ein fast palastähnliches Aussehen hat. Ein gewaltiges Portal öffnet sich und der Schritt lenkt in eine fast fünfzehn Meter hohe Halle, von der ausgehend die ebenso hohen, offenen Seitenflügel den Blick auf den Zimmertrakt freigeben. Trotz der gewaltigen Ausmaße sind nur zwei Stockwerke vorhanden, im Mittelteil drei. Die Zimmer sind geräumig, haben Bad und Toilette separiert. Zwei gemütliche Betten, Sitzgarnitur, Balkonmöbel, Minibar, Satelliten-TV, Klimaanlage, Haartrockner usw. sind dem Standard entsprechend vorhanden. Innenpool, Spa, Massagen, Krafttraining, Sauna, Friseur und diverse weitere Belustigungen stehen zur Verfügung.

Der neuankommende Gast wird nicht mit Meldeformalitäten genervt, sondern in eine der Bars geleitet, es wird ein erfrischender Drink serviert, während das Gepäck entladen wird. Ach ja, bald hätten wir es vergessen zu erwähnen: die Bars servieren nicht nur gepflegte Getränke, am Abend kann hier auch zur Hausband getanzt werden.

Die Zimmer mit Meerblick haben Morgensonne und einen traumhaften Blick über die Poollandschaft und den Park, sind allerdings etwas kleiner als die mit Blick zum gegenüberliegenden Golfplatz. Allein die traumhaften Sonnenaufgänge und die fast kitschig farbigen Sonnenuntergänge lohnen den Blick auf's Meer.

Ein paar Worte verdient auch die Verpflegung. Das morgendliche Frühstück ließ ebenfalls keine unserer stark divergierenden Wünsche offen. Während Mary aus einer sehr umfänglichen Korn- und Schrotpallette und frischem Obst wählen konnte, delektierte Heiner sich mit frischgebratenem Spiegel- oder Rührei mit Bacon oder sonstigen Morgengenüssen. Die abendlichen Buffets waren immer thematisch auf ein Land abgestimmt und ließen keine Langeweile aufkommen, da die einzelnen Köstlichkeiten nicht nur unterschiedliche Namen trugen, sondern geschmackliche Vielfalt boten. Erwähnt sei noch ein exzellentes á-la-carte-Restaurant, ein Pool-Barbecue mit netten Kleinigkeiten und ein Fischrestaurant, das in einem etwas entfernteren Gebäude liegt, in dem sich auch einige Geschäfte und eine Diskothek befinden.

Die Startzeiten werden vom Djerba Golf Club vergeben, die Greenfees für 9 oder 18 Löcher sollten im Hotel gebucht werden. Die Einhaltung der Startzeiten interessiert niemanden sonderlich, die Bescheinigungen über bezahlte Greenfees und Trolley-Miete wird prinzipiell an den ersten und zehnten Abschlägen überprüft. Trolleys sind mit etwa 9 Mark recht teuer, Greenfee und Club-Cars liegen je bei knapp 60 DM. Die Golfausrüstung kann im Club bleiben, dafür erhält man gegen Kaution einen Schlüssel.

Vor dem Hotel wartet eine einspännige blaue Kutsche auf die Golfer, um sie zum Club zu fahren und natürlich auch zurück. Sollte dieser Shuttledienst einmal belegt sein, so sind erschreckende 300 Meter per pedes zurückzulegen.

Die Golfanlage verfügt über eine AMP-Golfschule, die stark frequentiert ist und die üblichen Trainingseinrichtungen. Es sind 27 Löcher spielbar, wobei der Meisterschaftsplatz aus "Les Palmieres" und "La Mer" gebildet wird. "Les Acacias" ist erst kürzlich verlängert worden, sodaß auch dieser nun Par 36 zählt, die restlichen Gestaltungsarbeiten laufen allerdings noch. Die Anlage wurde gestaltet von Martin Hawtree, dies erwähnen wir für die daran besonders interessierten Leser (wir wissen es auch nur, weil es auf der Score-Karte steht!)

"Les Acacias" verleugnet nicht den ursprünglichen Kurzplatzcharakter, durch die Umbauten sind die Bahnen eng verschachtelt und etwas unübersichtlich. Die Fairways sind eng, der Grasbewuchs ist teilweise spärlich und weist noch die Spuren der Saatmaschinen auf. Die Tees und Greens sind gepflegt und in gutem Zustand, allerdings werden die Fahnen nicht oft umgesteckt. Roughs vermißt man, allerding ist Bahn 2 von links von einem Schotterfeld begrenzt und bei Bahn 7 und 8 liegt die vielbefahrene Straße dort, wo wir höheres Gras erwarten.

"Les Palmieres" bietet ein abwechslungsreiches Spiel und verfügt an 7, 8 und 9 über Wasserhindernisse, die nicht zu unterschätzen sind. Interessant ist Bahn 6 wegen der Bunkerlandschaft, die das Dogleg vom Richtungswechsel bis zum Grün begleitet.

"La Mer" scheint im ersten Eindruck mehr landschaftliche Vorzüge als sportliche Anforderungen zu haben, was sich allerdings bald relativiert. Viele Blesshühner äsen auf den direkt am Meer gelegenen Bahnen 14 bis 16 und weichen nur aus, wenn der Ball ihnen über die Füße rollt. Die sonnenbadenden Nichtgolfer sind nicht so phlegmatisch. Listig ist die 18, ein Par 3.

Golf an der Argarve

von Uwe Szubrych

Anläßlich unseres Urlaubes hatte ich Gelegenheit, mehrere Golfplätze an der Algarve, Portugals immer wieder wunderschöner Küste, zu spielen.

Sicherlich gibt es ganz unterschiedliche Aspekte bei der Beurteilung eines Golfplatzes. Bei meiner folgenden Einschätzung bin ich selbst davon ausgegangen, daß ein Golfplatz gewissen golfsportlichen Ansprüchen genügen muß, er soll aber weiterhin auch fair sein und nicht zuletzt stelle ich auch Ansprüche an seinen Pflegezustand und an seine Umgebung.

Nach diesen Kriterien ist für mich der schönste Platz der "Old Course in Vilamoura", gleich gefolgt von dem "Pinta Course" im Pestana Golf & Resorts. Eine ganz besonders ansprechende Umgebung findet sich in Vale de Lobo mit dem "Ocean Course" und dem "Royal Golf Course", der schon wegen seines berühmten 16. Lochs entlang den Klippen in Erinnerung bleibt.

Empfehlenswert ist ist ebenso der "Vita Sol" zwischen Faro und Albufeira.

Ein Besuch des "Salgados Golf Club" in Albufeira lohnt sich dagegen nicht.

Die Portugiese Open wurden zwar im letzten Jahr auf dem "Henry Cotton Championchip Course" ausgetragen, als ich den Platz spielte, war er aber in einem erbärmlichen Zustand.

Grundsätzlich ist leider noch darauf hinzuweisen, daß die Greenfees in Portugal sehr teuer sind (bis zu 180,-- DM).

Allen, die sich zu einem Golfbesuch angeregt fühlen, kann ich gerne eine Karte der Algarve leihen, auf der alle Golfplätze mit Platzbeschreibungen eingezeichnet sind.

Ein Traum wird Wirklichkeit

von Ingeborg Studders

Mein Golfjahr 98 hatte Höhen und Tiefen, besonders im Herbst war das Tief sehr tief. In diese Zeit fiel nun ein ganz besonderes Erlebnis.

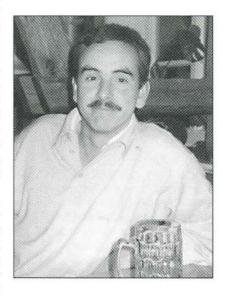
In unserem Urlaub hatte ich die Freude, Dieter als meinen Flightpartner zu haben .Ich

kannte ihn. Daß er ehrgeizig ist, war mir bekannt und wie man mit Ball und Schläger umgeht,braucht ihm auch keiner mehr zu sagen.

Nervös stand ich am ersten Abschlag, tausend Ausreden für mein schlechtes Spiel vorbringend. Dieters Abschlag lag natürlich schon 200 m weiter auf dem Fairway. Mein "Glücksball" mit der Aufschrift - Viel Spaßwollte wissen, wie es 50 m weiter rechts von uns aussieht. Kommentar meines Partners: "So ist es oft beim ersten Abschlag, macht doch nichts!"

Jetzt folgte meinerseits ein Schlag von ca. 80 m. Ich hörte: "Das war ein sehr ruhiger Schwung!" Immer noch nervös und mit extremen Wackelbeinen sah ich Dieters Ball wie eine Gewehrkugel fliegen, 20 m vor dem Green kam er zur Ruhe. Bis dahin war es für mich noch ein weiter Weg. Jedoch den Ball aufnehmen, nein, das geht nicht.

Lt. Dieter übt jeder Schlag und am nächsten Loch sollte es dann besser werden.



Ein Traum wird wahr: Dieter Schnoor

Am zweiten Tee ging mein Ball links auf Grassuche. Kommentar Dieter: "Inge, Dein Schwung ist gut, werde nur ein wenig ruhiger." Beim nächsten Schlag hatte ich dies immer noch im Ohr, und mein Ball flog kerzengerade aufs Fairway und er rollte und rollte noch. Ein anerkennendes Nicken war mein Lohn. "Jetzt noch ein lockeres Eisen 9, ein guter Putt und Du kannst zufrieden sein!" Dieters Worte.

Er machte es mir vor: ruhig und locker plazierte er den Ball 2 m an die Fahne. Gemeinsam betraten wir das Green .Beim Lesen der Puttlinie erklärte er mir genau, wie mein Ball laufen würde. "Paß auf, ich zeig es Dir an meinem Putt. "Leider 10 cm am Loch vorbei. Nun mein Versuch, klack! Ein Boogie .Toll! 10 cm zum Par schaffte Dieter dann natürlich locker.

Mein Mut stieg allmählich und die Spielfreude setzte ebenfalls langsam ein. Auf dem Weg zum nächsten Abschlag steckte ich mir aber doch erst einmal eine Zigarette an. Dieter ist ganz locker, zeigt mir die schöne Landschaft und kein Wort über diesen letzten Putt.

Die dritte Bahn wird mir genau erklärt: "Du mußt keine Angst vor dem Wasser haben, das Green dahinter wartet auf deinen Ball," so Dieters Worte. Er hat ja recht, weg mit dem Ball. Mein Selbstvertrauen steigt von Loch zu Loch. Liege ich im Bunker, genügt ein zuversichtlicher Blick von Dieter, und ich hab keine Zitterhände mehr.

Viel ist auf dieser Golfrunde geschehen, alles aufzuschreiben geht wirklich nicht. Auch Dieter spielte bescheidene Bälle, woran mein schlechtes Spiel sicher nicht ganz unschuldig war. Er behielt aber immer die Ruhe und meckerte weder mit sich noch über mein Spiel. Konzentriert kontrollierte er meine Schläge und gab mir immer wieder gute Ratschläge. Seinerseits spielte er die Bälle locker, gerade und wenn es sein mußte, unendlich weit.

Über einen gelungenen Schlag freute er sich und diese Freude zeigte er dann auch . Ob es ein Drive, eine kurze Annäherung oder ein Putt war, immer sah man ihm die Freude am Spiel an. Es war für ihn keine Selbstverständlichkeit als "Einstelliger", so spielen zu können. Erreichte er an einem Loch ein Paar und ich ein Doppelbogey, freute er sich mit dem Kommentar "Beide haben wir Hcp. gespielt."

Und es ist schon toll, nach einem Schlag "good shot" von so einem guten Handicaper zu hören. Selbst nach einem mißglückten Bunkerschlag wird man aufgemuntert mit den Worten: "Iß mal eine Banane und trink was, das ist gut für die Konzentration, den Bunker harke ich für dich."

Bei einer solchen Gelegenheit dachte ich über einen geheimen Traum von mir nach: Eine Runde mit Bernhard, das sollte es immer noch mal sein. Jetzt hatte ich sie gespielt - mit Dieter - , und Bernhard war ausgeträumt.

Das Händeschütteln auf der 18, der nette Satz :" Es hat Spaß gemacht , morgen folgt die nächste Runde!" machte mich stolz. Und es war absolut real.

Genauso wie Kaffe, Kuchen und Fernet auf der Clubterasse, denn Geselligkeit gehört bei Dieter, genauso wie bei mir, mit zum Golfspiel.

Vielen Dank an Dieter Schnoor!

Golf einmal von der anderen Seite

von Christian Studders

Da ich seit einigen Jahren versuche, Golf zu spielen und schon viele Plätze gesehen und gespielt habe, habe ich mir gedacht, diesen Sport mal von der anderen Seite kennenzulernen, d.h. von der Seite der Golfplatzpflege. "Also, rein in die Arbeitsklamotten und ab zu unserem Greenkeeper-Team."

Da im Winter nicht gemäht werden kann, hatte ich schon Bedenken, daß es für mich nicht viel zu tun geben wird. Aber weit gefehlt! Die Arbeit unserer Greenkeeper besteht nicht nur aus rasenmähen und freundlich grüßen.

Es werden Abschlag- und Wassermarkierungen gebaut, die Maschinen wollen auch gewartet und repariert werden, damit sie im Frühjahr wieder 200% Arbeit leisten können, die Wege in der Golfschule und auf dem Platz werden ausgebessert, Bäume und Sträucher werden geschnitten, die Löcher auf den Grüns müssen umgesteckt werden, die Bälle auf der Driving-Range werden 2-mal wöchentlich gesammelt, Fahnenmaste für die großen offenen Turniere (z.B. Audi quattro-Cup) werden hergestellt etc. Und auch der Dachboden muß mal entrümpelt werden. Bei diesen Arbeiten konnte ich also tatkräftig mithelfen.

Für die Saison '99 werden neue Maschinen angeschafft, die dazu beitragen, den Platz in einen noch optimaleren und gepflegteren Zustand zu bringen. (Ist das noch möglich... ?)

Wie unsere Clubmitglieder mit Sicherheit schon bemerkt haben, wird vor dem dritten Grün ordentlich gegraben. Hier eine öffentliche Bekanntmachung: Den Roughhügel rechts vor dem Grün sind wir los, dafür erhalten wir ein riesiges Loch mit viel Sand drin! Mensch David, muß das sein?

Durch meinen kurzen Bericht kann man sehen, wieviel unsere Greenkeeper auch im Winter leisten. Es ist aber mit Sicherheit nicht mit dem Fulltime-Job zu vergleichen, den sie im Sommer zu erledigen haben.

Ich bedanke mich bei Hinrich, Udo und Blasio dafür, daß sie mich während meiner dreiwöchigen Schul-Praktikumszeit so freundlich in ihr Team aufgenommen haben. Es hat mir viel Spaß gemacht.

Golfspeeln!

von Karl Hustedt

Op den Golfplatz Deinster Möhl' kann man mit Freude Golf noch speel'n an'n besten mit een'n gooden Fründ oder annere Lüüd, de dor jüst sünd. So is mi dat in'n Sommer gohn wull beeten for de Gesundheit dohn ook beeten Spooß hürt dormit to ick sä' to Ingrid, das's mien Froo komm her, wie speelt n' beeten Golf bi'n Golfplatz dröpen wie denn Rolf de weur alleen all op de Tour sien Oogen keeken teemlich suur he schimp', wat is dat blooß för'n Schiet, mien Ball, de flüggt man halv so wiet un flüggt he wiet, wat för'n Theoter liggt he in't Raff oder in't Wooter, un op de lange Bohn, de "Neegen", dor hebb ick nu den'n Rest noch kregen, mien Ball dreehundert Meter haut, un denn hett em een Vogel klaut so'n schwatten Vogel, so'n Malheur de givt den'n Ball nich weller her. wat seggt ji beiden nu dorto ick gleuw, ick loot dat Golfspeeln no.

To sä mien Ingrid, Rolf heur to, dat geiht uns allemann mol so erst güstern, op dat Greun von'ne "Fiev" dor wull den Schwoon mi meist to Liev. ick hebb noch jüst de Kurve kreegen an's harr ick woll in't Wooter leegen mi mookt dat Golfspeeln trotzdem Spooß dat Golfspeeln is dat groote Los geev di een'n Ruck, höör op to kloogen "Is good", sä Rolf, langt' no sien'n Woogen und geiht wohrhaftig no de "Tein" sien Abschlag, de weur extra fein speelt gliek's en "Birdie" meist een "Eagle" süht keen Wooter, Bunker, Hügel op "Elb'n, Twölf, Dörteihn" dat is wahr speelt he dreemal een feinet "Par" un jüst so op de nächsten veer he speel, as wenn dat gonnichs weer man op de "Achteihn", dat weer schood dor leup de letzte "Putt" nich grood he rull bit an dat lütje Lock so dat uns meist de Luft all stock' und Rolf sä, hebbt ji beid' dat sehn' ick bün all bi "Lock Negenteihn" ween und dor goht wi nu hin, ruck-zuck und drinkt een Beer und ook poor "Schluck" dat Golfspeeln is doch wunnerbest wenn du de rechte Laune hest.

Power - Golf II

von Carlo Coprian

Wir erinnern uns, an dieser Stelle wurde in der vorangegangenen Ausgabe des all in one das bis dahin unbekannte Phänomen Power - Golf vorgestellt. Und seien wir doch einmal ehrlich, wer von uns hat nicht bei der Lektüre geschmunzelt über dieses namentlich nicht benannte, offensichtlich etwas verschrobene Vorstandsmitglied, dem es offensichtlich trotz erkennbar fortschreitenden Alters mal wieder nicht schnell genug gehen konnte. Selbst beim Golfen, dieser eigentlich durch Ruhe und Muße gekennzeichneten, dem Spazierengehen doch so artverwandten Tätigkeit. Nun denn, einige wollten es nun genau wissen, sie warteten mit der Stoppuhr an Loch 19 und, bei 1 h 42 min blieb die Uhr stehen, unser Merkwürden hatte, deutlich von den Strapazen gekennzeichnet und ausgesprochen kurzatmig, seine 18 Löcher hinter und ein erfrischendes Bier vor sich.

Und jetzt kommt's: unser schnellstes Mitglied könnte sich mit dieser Zeit beim Power-Golf wenn überhaupt in der Schneckenklasse anmelden, und zwar mit ausgesprochen dürftiger Aussicht, dort überhaupt als Caddie zugelassen zu werden. Denn in seiner Bestzeit von 1 Std. 42 Min. absolvieren die Teilnehmer der - selbstverständlich in den USA bereits als ISGA etablierten - Tour des "Speed Golf" einen 54 Löcher - Wettkampf, natürlich inklusive einer gut 20-minütigen Pause. Für alle Nichtmathematiker unter uns Golfern: 39 Minuten und 55 Sekunden brauchte neulich der inoffizielle Weltmeister im Speed Golf Jay Larson, von dem mir mit so einem gewissen Unterton in der Stimme berichtet wurde, er sei auch nur gerade 4 Jahre jünger als unser Präsident, für seine Runde. Der Score? Nicht der Rede wert, 72 Schläge, und das auf einem Platz mit satten 6.192 m.

Speed Golf, sagt Jay Larson, ist die Möglichkeit, Golf auf eine athletische Weise zu spielen- und man braucht keine 4 Stunden, da man natürlich schon zu rennen beginnt, wenn der Ball noch in der Luft ist. Na bitte, dieser Sport ist also überhaupt nichts für uns, schließlich haben wir von Simon gelernt, daß wir nicht einmal hochschauen sollen, solange der Ball noch in der Luft ist. Und da unsere Bälle bekanntlich so lange in der Luft sind, dauert es bei uns eben ein wenig länger, capito?

Golfwitze

von Wolfgang Camp

Weil den Golfern Humor häufig schwerfällt, haben Golfwitze einen leichten Hang zum Makabren. Unter den klassischen gibt es nur wenige, die nicht von Tod oder Zerstörung handeln. Da überall auf der Welt dieselben Golfwitze erzählt werden, genügt es, das elementare halbe Dutzend zu kennen, damit Sie andere Golfer daran hindern können, sie zu erzählen.

- Zwei Spieler stehen am zehnten Abschlag, als ein Leichenzug vorbeizieht. Einer der Golfer nimmt die Mütze ab und verharrt im Schweigen. "Bill, ich habe gar nicht gewußt, daß Du so religiös bist", meint der andere. "Bin ich auch nicht", sagt Bill, "aber wir waren immerhin achtzehn Jahre verheiratet."
- Golflehrer: "Halten Sie den Schläger gut fest, legen Sie die Finger übereinander, und richten Sie den Blick fest auf den Ball . Schlagen Sie jetzt in einer flüssigen Bewegung" Der Golfer trifft den Ball voll, aber nicht genau mittig, und so fliegt der Ball über den Zaun auf eine viel befahrene Straße, wo er einen Radfahrer am Kopf trifft. Der Fahrradfahrer schießt auf ein Auto zu und landet im Straßengraben. Das Auto, das ihm ausgewichen ist, fährt auf einen entgegenkommenden Bus zu, der sich bei dem Versuch, dem Auto auszuweichen, überschlägt. Ein LKW, der aus der anderen Richtung kommt, fährt dem Auto hinten drauf und schiebt es durch den Zaun. Golfer (zutiefst bekümmert): "Was soll ich jetzt nur machen, was soll ich nur machen?" Golflehrer: " Sie müssen den rechten Ellenbogen beim Durchschwingen dichter am Körper lassen!"
- Ein Golfer fällt in einen Teich und ruft seinen Mitspielern zu: "Hilfe, Hilfe ich ertrinke!" "Machen Sie sich keine Sorgen", antwortet einer der Mitspieler, "dafür lassen Sie den Kopf nie lange genau unten."
- Golfer zum Caddy: "Golf ist aber ein lustiges Spiel!" Caddy zum Golfer: "War aber nicht so geplant."

- Nach einem anstrengenden Spiel saßen drei Golfer plaudernd an einem Tisch vor dem Eysten. "Wißt Ihr", meint der erste, "wir spielen jetzt schon sehr lange zusammen und sind auch gute Freunde geworden. Ich will die Gelegenheit nutzen und euch mein intimstes Geheimnis anvertrauen. Ich habe bei einem Turnier schon einmal heimlich die Lage des Balles mit dem Fuß (Lederwedge) verbessert und dadurch das Turnier gewonnen." Die anderen zwei seufzten hörbar. Dann ergriff der zweite das Wort: "Da du so ehrlich warst, wage ich zu gestehen, daß ich schon mehrfach heimlich meine Scorekarte gefälscht und dadurch meine Vorgabe in diesem Jahr um sechs verbessert habe." Wieder ertönt ein zweifacher Seufzer. Der dritte Golfer blieb stumm. Die anderen redeten ihm zu, daß auch er sich anvertrauen sollte. "Nun gut", sagte er schließlich, "ich weiß aber nicht, wie ich mich ausdrücken soll" "Versuch es nur, dein Geheimnis ist bei uns gut aufgehoben." "Gott helfe mir", sagte der dritte. "Die Sache ist nämlich die – ich bin eine unverbesserliche Klatschtante....."

- last not least noch einer aus der reality-Ecke: ein paar Deinster sind in Sachen Golf unterwegs, in Spanien. Der Gerd macht mit seinem hellen Köpfchen gleich am ersten Tag auf der Driving-Range eine findige Entdeckung. Die für umgerechnet 5 Mark pro Stück erworbenen Tokens sind nicht nur völlig zweifelsfrei absolut baugleich mit denen aus unserer Golfschule, sie spucken dafür aber fast die doppelte Menge an Bällen aus. Gerüchten zufolge soll der sonst als im Umgang mit Geld eher vorsichtig und vernünftig bekannte Gerd ein mittleres Vermögen an Peseten in den Erwerb dieser Tokens investiert haben.....

Wer jetzt - etwa als Nichtmathematiker- gar nicht so recht darüber lachen kann, stelle sich nur kurz den Gesichtsausdruck unseres Gerd beim Nachzählen der Bälle vor, als er mit noch sonnengebräuntem Gesicht den Ballspender auf der hiesigen Driving-Range mit seinen durch den deutschen Zoll geschmuggelten spanischen Tokens speist. Ladehemmung? Nein, verrechnet, lieber Gerd!

Ein altes und königliches Spiel

von Wolfgang Camp

Golf gehört zu den faszinierendsten Spielen der Welt. Die Grundidee ist ganz simpel: Man nimmt einen Stock und schlägt damit so lange auf einen Ball ein, bis er in ein kleines Loch fällt. Klingt eigentlich alles andere als schwierig. Doch mit dem Golf ist es wie mit vielen anderen Dingen im Leben: Man begreift es in wenigen Augenblicken, braucht jedoch ein ganzes Leben, um es wirklich zu beherrschen.

Als ich mich bereit erklärte, einen Bericht über die Entstehung des Golfsports zu schreiben, habe ich gedacht, ein Lexikon und ein gutes Golfbuch würden als Unterlagen reichen, um einen kleinen Artikel zu schreiben. Doch leider erwies sich diese Auffassung als falsch. Soviel Golfbücher ich auch durchstöberte und wieviel Lexika ich zur Hilfe nahm, sogar im Internet habe ich nach Hinweisen gesucht, ich wurde einfach nicht fündig.

Das, was ich in den nun folgenden Absätzen zu Papier gebracht habe, entstammt aus einem kleinen Buch

"Golf - Geschichte und Geschichten" von Gundula Müller Wallraf

Die Geschichte des Golfsports

ANTIKE WURZELN – Die wahren Ursprünge des Golfspiels liegen im Dunkeln. Eine Theorie sieht seine Wurzeln im alten Rom. Dort sollen sich gelangweilte Schafhirten die Zeit vertrieben haben, indem sie mit langen Hirtenstäben, die ja ähnlich einem Golfschläger an einem Ende gebogen sind, Steine und Nüsse durch die Gegend schossen. Dieser rustikale Zeitvertreib könnte der Vorläufer eines Spiels namens Paganica gewesen sein, das sich im ersten Jahrhundert vor Christus bei römischen Legionären größter Beliebtheit erfreute. Bei diesem Spiel wurde ein Lederball von etwa 15 bis 20 Zentimetern Durchmesser mit einem gekrümmten Stock herumgeschlagen. Die Römer haben dieses Spiel mitgebracht, als sie England und Schottland besetzten.

Die Theorie geht nun davon aus, daß die Schotten das Spiel auch nach Ende der Besatzungszeit bewahrten, so daß es zum Urahnen des Golfsports wurde.

HOLLÄNDISCHE EINFLÜSSE – Einer anderen Theorie zufolge stammt Golf ursprünglich aus Holland. Dort gab es ein Spiel, bei dem man einen kurzen Pfosten auf der gegenüberliegenden Spielfeldseite mit einem kleinen Ball und Schlägern aus Holz

und Metall treffen mußte. Manchmal wurde dieses Spiel auf Eis gespielt (und hieß Kolven), manchmal auf festem Untergrund (dann Kolf genannt), aber immer in einem begrenzten Feld. Wahrscheinlich hatte Kolf alles in allem mehr Ähnlichkeit mit Hockey oder Croquet als mit Golf, es gibt dennoch deutliche Hinweise für den holländischen Einfluß auf das Spiel. So ist zum Beispiel das niederländische Wort für Loch Put.

MITTELALTERLICHE VERWANDTE – Ein mit dem Kolf verwandtes Spiel entstand etwas später in Frankreich und Belgien. Es wurde auf dem freien Feld gespielt und hieß Chole oder Choula. Etwa zwei Meilen vom Ausgangspunkt des Spiels wurde ein Ziel vereinbart. Dieses Ziel konnte eine Kirchentreppe, ein Tor, die Tür der örtlichen Gaststätte oder ähnliches sein. Jede Mannschaft, bestehend aus zwei Spielern, hatte drei Schläge. Ziel war es, mit diesen drei Schlägen eine möglichst weite Strecke mit dem Ball zurückzulegen, und dabei gleichzeitig den gegnerischen Ball in eine schlechte Position zu bringen. Wer als erstes das Ziel erreichte, hatte gewonnen.

In England entstand ein ganz ähnliches Spiel namens Cambuca, das wie einige andere Spiele 1363 verboten wurde. Im Ostfenster der Kathedrale von Gloucester existiert aber eine Scheibe, auf der ein Cambucaspieler zu sehen ist. Ein Mann in mittelalterlicher Kleidung holt gerade zum Schlag aus. Dabei nimmt er eine der Golfhaltung ähnliche Haltung ein.

EIN SPIEL AUS DEM MOOR - Wie groß der Einfluß dieser alten Spiele auch gewesen sein mag, heute geht man davon aus, daß das Golfspiel in seiner jetzigen Form in Schottland entstanden ist. Schriftlich erwähnt wurde es dort zum ersten mal 1457, während der Regierungszeit James II. Zu dieser Zeit befand sich Schottland im Krieg mit England, und das Parlament erließ ein Dekret, nach dem Fußball und Golf zutiefst verwerflich und zu unterbinden seien. Das Parlament war der Meinung, daß derartige Spiele junge Männer davon abhielten, sich dem wesentlich wichtigeren Bogenschießen zu widmen.

1503 heiratete James IV. von Schottland eine Tochter Heinrichs VII., und so gelangte Golf nach England. Bereits eine Generation später berichtete die erste Frau Heinrichs VIII., Katharina von Aragon, in einem Brief von ihrer Golfleidenschaft.

Auch aus anderen frühen Überlieferungen geht hervor, daß sich das Golfspiel in höfischen Kreisen höchster Popularität erfreute. So wird berichtet, daß Königin Maria Stuart von Schottland kurz nach der Ermordung ihres Mannes Lord Darnley auf den Golfplatz von St. Andrews angetroffen wurde. Charles I. erhielt die Nachricht von der Rebellion

1646 auf dem Golfplatz in Leith. 1682 initiierte James II. von Schottland die erste internationale Partie mit ein paar Engländern in Holyrood. Sein damaliger Partner war ein ortsansässiger (und der Legende nach sehr geschickter) Schuhmacher names John Paterson. Nach ihrem Sieg überließ der König die Siegprämie Paterson, der sich davon ein Haus baute.

DER ERSTE VEREIN – Der erste Golfclub überhaupt war die Honorable Company of Edinburgh Golfers, gegründet 1744 in Leith. In Nordamerika wurde Golf erstmalig 1657 urkundlich erwähnt und es gibt Hinweise, daß bereits 1786 in Charleston Green in South Carolina ein Golfclub existierte. Ende des neunzehnten Jahrhunderts erreichte der unaufhaltsame Siegeszug des Golfspiels auch Deutschland. 1895 wurde der erste deutsche Golfclub in Wiesbaden gegründet.

Bis jetzt gibt es noch keinen Golfplatz in der Antarktis, aber auf jedem anderen Kontinent spielt man begeistert Golf.

Sprüche Sprüche Sprüche

aufgesammelt von Ingeborg Studders

"Ich habe auf den ersten 9 Löchern kein Birdie gespielt, deshalb wollte ich auf den zweiten 9 auch keines mehr spielen." Carlo C.

"Ich bin ja so talentiert!"

Karin B.

"70 mtr. zum Green: Ball übers Green getoppt, springt gegen Baum, landet tot an der Fahne. "Nicht schlecht der Schlag!"

Malte T

Loch 8: Er schlägt ab – ins Wasser -. Sie will abschlagen. Sein Kommentar: "Mit dem Schläger schaffst Du das nie...!" ... der Ball landet 2 m neben dem Loch.

Ina & Uwe S.

Loch 11: Dieter schlägt ab, der Ball landet auf der linken Seite im Aus auf der Straße. Dieter: "Bißchen weit links!"

Dieter Sch.

"Wir alle sind uns sicher,
Er ist keine Memme!
Wer übt auch bei Wind & Wetter?,
Na klar, der Carsten Henne!"
Christian St. über Carsten

"Auf der Tour spielte ein Pro eine '59'!
-hab' ich letzte Nacht auch gespielt-!"
Simon F.

"Donnerstag nehme ich nie frei, da geht es bei uns manchmal zu wie in einem Hühnerstall, es ist Ladys Day!"

Günther Sch

Doris Rüdiger, Michaela Schulz:
Beide ein As.
"Wo bleiben die Herren?
Wo bleibt die As-Tafel?"

(Antwort d. Red.: irgendwann einmal fällt bestimmt beides zusammen)

"Ich kann viel besser als Papa spielen, ich will ihn bloβ nicht blamieren." Annika

Sponsor gesucht: Unser Präsident hat immer noch keine rotkarierte Hose. Der Hosen- und Etikettenausschuß (Tip der Red.: rotkarierte Hose kaufen und dazu passenden Präsidenten wählen)

"Die kurzen Schläge mache ich immer zuerst." Thomas St.

Birdie Putt: "Das schaffst Du sowieso nicht".

Rolf B. (Birdieserienspieler und kategorischer Nichteinzahler)

"Hast Du auch Golf gespielt oder bist Du nur spazieren gegangen?" Paul H. "Über mein Hcp. rede ich erst, wenn ich 20 habe."

Michico W.

"... und immer schön den Ball flachhalten."

Thomas St.

(Ergänzung d. Red.: und damit top sein z.B. beim Monatsbecher Januar, so bekommt der Begriff "toppen" eine ganz neue, durchaus positive Bedeutung)

"Sind die Fairways heute gesperrt?"

Rolf B.

an der 1 zu Herrn Schmidt, nachdem die Spieler der zwei bei einem Turnier vor ihm startenden Flights das Fairway deutlich verfehlt hatten.

Vorteile für Mitglieder des GC Deinster Mühle

Durch die Zusammenarbeit der Golfanlagen

GUT APELDÖR (Heide/Holstein),

GUT DEINSTER MÜHLE (Deinste/Niedersachsen)

GUT DÜNEBURG (Haaren/Niedersachsen)

ergeben sich Vorteile für die Spielberechtigten des GOLF PARK Gut Deinster Mühle.

Die Spielberechtigten "LEBENSZEIT" können auf den jeweiligen Golfanlagen GRE-ENFEE-FREI spielen. Das Sekretariat im GOLF PARK-zentrum bucht allen Mitgliedern Startzeiten in den jeweiligen Partneranlagen.

Für die Wettspiel-Serie Sunset/Sunrise (wird auf allen drei Anlagen gespielt) erfolgt ein Abschlußturnier Ende Oktober 1999.

Es werden die Spieler mit den 10 besten BRUTTO- und den 10 besten NETTO-Ergebnissen der jeweiligen Anlagen zu einem

Abschluß-Turnier eingeladen. Ein Grund mehr um an Turnieren der beliebten Wettspiel-Serie teilzunehmen.

Für dieses Abschluß-Wettspiel wird ein Wanderpokal vom Golfplatzarchitekten David J. Krause (Jork/Niedersachsen) gestiftet.

Gesamt - Wettspiele 1999 GOLF PARK Gut Deinster Mühle

Datum	Tag	Name des Wettspiels	Meldung bis	Vorgabew.	Spielmodus
10.01	So	4. Deinster Drei Königs - Turnier	08.01.	nein	Vierer mit Auswahldrive
31.01.	So	Monatsbecher	29.01.	ja	Stableford über 18 Löcher
14.02.	So	Valentinstag - Turnier	11.02.	nein	Vierer
28.02.	So	Monatsbecher	26.02.	9	Stableford über 18 Löcher
21.03.	So	Frühlingsanfang im Gut Deinster Mühle	18.03.	ja	Stableford über 18 Löcher
28.03.	So	Monatsbecher	26.03.	a	Stableford über 18 Löcher
05.04.	Mo	Osterhasen - Jagd	03.04.	.00	n.n.
25.04.	So	Monatsbecher	22.04.	е	Stableford über 18 Löcher
01.05.	Sa	1. Deinster Spring-Time	29.04.	B	Stableford über 18 Löcher
20.05.	0Q	1. Deinster Nachtigall (Ladies Day)	18.05.	nein	Vierer mit Auswahldrive
24.05.	Mo	Kids fordern Eltern und Präsidium	22.05.	nein	Stableford über 18 Löcher
30.05.	So	Monatsbecher	28.05.	ja	Stableford über 18 Löcher
.90.90	So	Spargel - Erdbeere - Forelle	03.06.	ja	Stableford über 18 Löcher
10.06.	o G	1. Offener Deinster UHU - Tag 1999 (Senioren)	.90.80	nein	Vierer
13.06.	So	Präsidenten - Cup	10.06.	ja	Stableford über 18 Löcher
20.06	So	AUDI quattro - Cup VAG Spreckelsen	17.06.	nein	Vierer
26.06.	Sa	Monatsbecher	24.06.	ja	Stableford über 18 Löcher
04.07.	So	Golf and Breakfast / Meister und Geselle	.05.07.	nein	Stableford über 18 Löcher
08.07.	OQ	2. Offener Deinster UHU - Tag 1999 (Senioren)	.08.07.	nein	Scramble
17.07.	Sa	Endspiel MatchPlay		nein	Lochspiel
18.07.	So	EYSTEN - Cup	15.05.	ja	Stableford über 18 Löcher
31.07.	Sa	Monatsbecher	29.07.	nein	Sramble
05.08.	Do	3. Offener Deinster UHU - Tag 1999 (Senioren)	03.08.	ja	Stableford über 18 Löcher
08.08.	So	HOLIDAY - Cup	.06.08.	ja	Flaggen-Wettspiel
22.08.	So	5. Deinster Mühle - Trophy	19.08.	ja	Einzel-Zählspiel bis28/ab 29 Stableford
28/29.08.7	Sa/So	Clubmeisterschaften	26.08.	В	Einzel-Zählspiel
11./12.09.	Sa/So	Vierer-Club Meisterschaften	.60.60	nein	Vierer
16.09.	Do	4. offenes Deinster Senioren - Tumier	14.09.	ja	Stableford über 18 Löcher
25.09.	Sa	Monatsbecher	23.09.	В	Stableford über 18 Löcher

10:10. So 4. Deinster ProShop - Cup 07/10. ja Stableford über 18. Löcher 17:10. So Monatsbecher 14-10. nein Nichter und Knappe 16:10. So Monatsbecher 12-11. nein Nichter 18. Löcher 26:11. So Martinsgans - Turnier 29:10. ja Stableford über 18. Löcher 26:11. So Martinsgans - Turnier 26:11. nein Wischer 28:12. So Happy Edus - Turnier 26:11. ja Stableford über 18 Löcher 28:12. So Monatsbecher 26:11. ja Stableford über 12 Löcher Obeinster Sunstag vom 06.02 - 18.12.99 Deinster Sunstag vom 06.02 - 18.12.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Alden Mittwoch - Jeden Mittwoch - Jagen Donnerstag - Jagen Donnerstag - Jagen Bonnerstag - Jagen Bonnerstag <td colspan<="" th=""><th> 1.0 2.0 4. Delisted Pockhop- Cup 07.10 3e Statebord tiber 18 Locher </th><th> 10</th><th> 14.10 So Punister ProSinge-Cup 10.710 is Statizeiten of the risk Licher Frostings</th><th> 14.10 So A. Demistre ProSistop - Cup 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.11 So Mentalsbecher 12.11 nein Vieter mit Auswahldrive 12.11 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Vieter mit Vietispiel ab 13.00 Uhr. 12.12 Nein 12.1</th><th> 14.11 So 4. Dentifier und Knappe 07.10 ja Statistiched für Licher </th><th>## 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage am inner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr;</th><th> 10.0 So All Desires Problem Cup 107.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.</th><th>10.10.</th><th>3a/30</th><th>4. Deinster ProShop - Cup</th><th></th><th></th><th></th><th>Stableford über 18 Achar</th></td>	<th> 1.0 2.0 4. Delisted Pockhop- Cup 07.10 3e Statebord tiber 18 Locher </th> <th> 10</th> <th> 14.10 So Punister ProSinge-Cup 10.710 is Statizeiten of the risk Licher Frostings</th> <th> 14.10 So A. Demistre ProSistop - Cup 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.11 So Mentalsbecher 12.11 nein Vieter mit Auswahldrive 12.11 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Vieter mit Vietispiel ab 13.00 Uhr. 12.12 Nein 12.1</th> <th> 14.11 So 4. Dentifier und Knappe 07.10 ja Statistiched für Licher </th> <th>## 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage am inner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr;</th> <th> 10.0 So All Desires Problem Cup 107.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.</th> <th>10.10.</th> <th>3a/30</th> <th>4. Deinster ProShop - Cup</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Stableford über 18 Achar</th>	1.0 2.0 4. Delisted Pockhop- Cup 07.10 3e Statebord tiber 18 Locher	10	14.10 So Punister ProSinge-Cup 10.710 is Statizeiten of the risk Licher Frostings	14.10 So A. Demistre ProSistop - Cup 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.10 nein Vieter mit Auswahldrive 14.11 So Mentalsbecher 12.11 nein Vieter mit Auswahldrive 12.11 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Stableford über 17 Locher 12.12 nein Vieter mit Auswahldrive 12.12 nein Vieter mit Vietispiel ab 13.00 Uhr. 12.12 Nein 12.1	14.11 So 4. Dentifier und Knappe 07.10 ja Statistiched für Licher	## 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Sterner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage am inner am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr;	10.0 So All Desires Problem Cup 107.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Rither Fund Knappe Cup 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.10 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.11 So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So So Monatsbecher 17.12 So Monatsbecher 17.	10.10.	3a/30	4. Deinster ProShop - Cup				Stableford über 18 Achar
14.10 So Ritter und Knappe 14.10 nein Vierer mit Auswahldrive 15.10 So Monatsbecher 29.10 ja Stableford über 18 Löcher 15.11 So Monatsbecher 12.11 nein Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 28.11 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 28.11 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 22.11 nein Vierer 16.12 So Monatsbecher 22.11 nein Vierer 16.12 So Monatsbecher 22.12 nein Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.12 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.13 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.14 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatsbecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 16.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.12 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.12 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.15 So Monatspecher 24.12 ja Stableford über 18 Löcher 17.15 So	1.0 So Ritter und Knappe 14.10 nein Vierer mit Auswahldrive 1.0 So Monatsbedder 1.0 Nein Stableford über 7 Löcher 1.0 Nein Nei	1.10 So Ritter und Knappe 29.10 nein Vierer mit Auswahldrive 1.20 Montalsbedner 1.20 nein Vierer mit Auswahldrive 1.20 1.20 Montalsbedner 1.20 nein Vierer mit Auswahldrive 1.20 Montalsbedner 1.20 nein Vierer 1.20 Vierer 1.20 Montalsbedner 1.20 North Auswahldrive 1.20 North Ausw	14.10 So Monatsbeecher 14.10 nein Nater mit Auswahldrive 14.10 14.10 nein Nater mit Auswahldrive 14.11 14.11 14.12 nein Nater mit Auswahldrive 14.11 nein Nater mit Auswahldrive 14.12 nein 14.12 nein Nater mit Auswahldrive 14.12 nein N	14:10 Sign Monalsbecher 14:10 New Monalsbecher 14:11 Sign Monalsbecher 14:11 Sign Monalsbecher 14:11 New Monalsbecher 14:11 Sign Monalsbecher 14:11 New Monalsbecher 14:11 Sign Monalsbecher 14:11 New Monalsbecher 14:1	14.10 So Rittle runk Ausscheicher Runklander (14.10 nein Statister and knasteber (14.10 So Memastsbecher (14.11 Statisber (14.11 Statisber (14.11 Statisber (14.11 So Memastsbecher (14.11 So Memastsbecher (14.11 Statisber (14.11 So Memastsbecher (14.11 So Memastsbecher (14.11 Statisber (14.11 So Memastsbecher (14.11 So	14:10 So Ritter unit Kingpe 14:10 Incilia Montable light of the rest of the re	14.10 So Ritter und Knappe 14.10 nein Verer mit Ausbaldinve 14.10 So Ritter und Knappe 14.10 nein Stableford über 18 Löcher 14.11 nein Verer 14.11 nein 14.11 ne		So	Ritter and Knanne		07.10.	œ,	Carolina and Carol	
31.10 So Monatsbecher 29.10 ja Stableford über 18 Löcher	1.0 So Monatsbecher 29.10. ja Stableford über 18 Löcher 1.1. Sa Monigita auf der Großanlage 04.11. nein Stableford über 7 Löcher 26.11. nein Stableford über 7 Löcher 26.11. nein Stableford über 18 Löcher 26.11. nein Stableford über 18 Löcher 26.11. nein Stableford über 18 Löcher 26.11. nein Wierer 24.12. nein Stableford über 18 Löcher 24.13. nein 24.14.	1.0 So Monalsbecher 29.10. ja Stableford über 18 Löcher 1.0.1. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0.	10.0 50 Montabbecher 29.10 ja Stableford über 18 Löcher 20.01 50 Markibecher 20.01 50 Markibecher 20.01 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12.11 12	10.1 So Monatsbecher 29.10. Jan Stableford über 18 Löcher	1.0 50 Monatsbecher 29.10 50 Monatsbecher 29.10 50 Monatsbecher 29.10 50 Monatsbecher 20.11 70 70 Monatsbecher 20.11 70 70 Monatsbecher 20.11 70 70 Monatsbecher 20.11 70 70 Monatsbecher 20.11 70 Monatsbecher 20.12 70	1.0 50 Monatsbecher 29.10 18 Stableford ther 18 Locher 20.11 18.50 Monatsbecher 20.11 10.50 Monatsbecher 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12 20.12	Sa Moonight and der Goobaninge 29 10. 50 Moonight and der Goobaninge 29 10. 50 Moonight and der Goobaninge 29 10. 50 Moonight and der Goobaninge 29 11. nein Stabelend liber 7 Löcher 20 11. nein Wieser 20 11. 21 11. nein Stabelend liber 15 Löcher 20 11. 21 11. nein Wieser 20 11. 20 Montaspate-bar Tumler 20 11. 20 Moonight and der Goobaninge 20 Moonight and goobaninge 20 Moonigh and goobaninge 20 Moonigh and goobaninge 20 Moonigh and goobaninge 20 Mooni	17.10.	So	William Company		14.10.	nein	Vierer mit Auswahldrive	
12.11 Sa Moonlight auf der Großanläge 04.11, nein Stableford über 7 Löcher 12.11, nein Werer 12.12, nein Stableford über 18 Löcher 12.12, nein Stableford über 18 Löcher 12.12, nein Stableford über 18 Löcher 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 12.12, nein Stableford über 17 Löcher 12.12, nein Stableford über 17 Löcher 12.12, nein Stableford über 17 Löcher 12.12, nein 12.12, nein Stableford über 17 Löcher 12.12, nein	So	1.2 20	1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5	1.1 28 Moonight auf der Großanlage 1.2 ii. nein Stableford über 7 Löcher 1.2 ii. nein Stableford über 7 Löcher 1.2 ii. nein Vierer 1.2 ii. nein 1.2 ii. nein Vierer 1.2 ii. nein Vierer 1.2 ii. nein	11.1 25	12.11 Rein Moontlight auf der Großaniage 04.11 Rein Moontlight auf der Großaniage 12.11 Rein Moontlight auf der Großaniage 12.11 Rein Moontlight auf der Großaniage 12.11 Rein Moontligher 19 Locher	11.1 Sign Moonslight and der Großaniage 12.11 nein Statisticierd liber 7 Löcher 12.11 nein Victoria Victoria 12.11 nein Victoria Victoria 12.11 nein Victoria Victoria 12.11 nein Victoria Victor	31.10.	So	Monatsbecher		29.10.	es	Stableford über 18 Löcher	
14:11 So Martinsgans - Tumier 12:11. nein Search Vierer 28:12. So Monatsbecker 26:11. ja Stableford über 18 Löcher 18:12. So Monatsbecker 17:12. inein Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großan 28:12. So Monatsbecker 24:12. ja Stableford über 17 Löcher, 8/9 Löcker 26:12. So Monatsbecker 24:12. ja Stableford über 17 Löcher, 8/9 Löcker Deinster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Abden Donnerstag Jeden Donnerstag Handies day Jeden Donnerstag Jeden bonnerstag Jeden bonnerstag Jeden bonnerstag Jeden bonnerstag	12.11 So Martinsgans - Tumier 12.11 nein Vierer	12.11 So Martiespans - Turnier 12.11 nein Wierer 12.01 So Martiespans - Turnier 12.12 is Stableford liber 18 Löcher So Hispoten 1999 17.12 nein Stableford liber 17 Löcher So Happy End 1999 17.12 nein Stableford liber 17 Löcher So Monalsbecher 18.12.99 17.12 nein Stableford liber 17 Löcher So Monalsbecher 18.12.99 17.12 nein Stableford liber 18 Löcher So Monalsbecher 18.12.99 17.12 nein Stableford liber 18 Löcher Stableford liber 18 Löcher 18.12.99 18.12.99 So Monalsbecher 18.12.99 18.12.99 So Monalsbecher 18.12.99 18.12.99 So Monalsbecher 18.12.99 18.12.99 So Monalsbecher 18.12.99 18.12.90 So Monalsbecher 18.12.99 18.12.90 So Monalsbecher 18.12.90 18.12.90 So Monalsbecher 18.12.90 18.12.90 So Monalsbecher 18.12.90 18.12.90 So Monalsbecher 18.12.90 So	12.11 So Martinsgans - Turnier 12.11 nein Wieter 12.11 Neter	12.11 12.0 Maritisgans Tumier 12.11 nein Vierer	12.11. So Martisgains - Tumier 12.11. nein Vieter 12.11. 12.01. Neter 12.01. 12.01. Neter 12.01.	12.11 So Maritispate-Turnier 12.11 nein Vieter 12.11 Neter 1	12.11. 12.0 Mantragents - Turnier 12.11. nein Vieter 12.11. nein Vieter 12.11. 12.01. Mantragents - Turnier 12.11. nein Vieter 12.00 Mantragents - Turnier 12.01. nein Vieter 12.00 Mantragents - Turnier 12.01. nein Vieter 12.00 Mantragents - Turnier 12.00 Mantr	08.11.	Sa	Moonlight auf der Großanlage		04.11.	nein	Stableford über 7 Löcher	
28.11. So Monatsbecher 26.11. js Stableford über 18 Löcher 18.12. So Nikolaus-Turnier 02.12. nein Vierer 18.12. So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 17 Lücher, 8/9 Lü Swing/Großan Offene Wettspiel sind grau unterlegt. Deinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Deinster Sunset jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Neitere interne Wettspiele mens day Jeden Donnerstag ladies day Jeden letzten Freitag im Monat junior day	1.2 So Monatsbeccher 26.11. ja Stableford über 18 Löcher 1.2 So Mikolaus - Turnier 02.12. nein Vieter 1.2 So Mikolaus - Turnier 02.12. nein Stableford über 17 Löcher. 89 Lö Swing/Größanläge 1.2 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.3 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.3 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Swing/Größanläge 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 Stableford über 18 Löcher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher 1.4 So Monatsbecher 24.149.925112. 1.4	1.1. So Monalsbecher 26.11. jia Stableford über 18 Löcher 16.12. So Monalsbecher 17.12. nein Stableford über 18 Löcher 17.12. nein Stableford über 17 Löcher 17.12. nein Stableford über 17 Löcher 17.12. nein Stableford über 18 Löcher 17.12. nein	10 10 10 10 10 10 10 10	Secondary Seco	17.12 50 Monatsbecher 26.11. 51 Monatsbecher 26.11. 52 Monatsbecher 26.12. 26.11. 51 Monatsbecher 26.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.12. 27.	19.11 So Monatsbecher 26.11 Fig. Stableford tiber 18 Locher 19.12 So Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 So Monatsbecher 19.12 Stableford tiber 18 Locher 19.12 Stableford tiber 18 Locher 19.12 Stableford tiber 18 Locher 19.12 Stableford tiber 19	18.12 30 Monaris-becher 28.11 31 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 18.12 1	14.11	So	Martinsgans - Turnier		12.11.	nein	Vierer	
05.12. So Nikolaus - Tumier 02.12. nein Vierer 19.12. So Happy End 1999 17.12. nein Stableford über 17 Löcher. 8/9 Lö Swing/Großan 24.12. So Monatsbecher Affene Wettspiele sind grau unterlegt. Deinster Sunrise • jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Deinster Sunset • jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Neitere interne Wettspiele neins day nens day Jeden Donnerstag ladies day Jeden letzter Freitag im Monat junior day	5.12. So Nikolaus - Turnier 02.12. nein Vierer 5.12. So Happy End 1999 17.12. nein Stableford über 17 Löcher. 8/9 LÖ Swing/Größanläge 5.12. So Happy End 1999 17.12. ja Stableford über 17 Löcher. 8/9 LÖ Swing/Größanläge 5.12. So Happy End 1999 24.12. ja Stableford über 18 Löcher Feinster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Stableford über 18 Löcher 18.12.99 Jeinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Reitag vom 08.05 27.08.99 Reitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Freitag vom Nettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Reitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Donnerstag Jeden Britten Freitag im Monat Junior day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Jenerkung: Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu ökunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu ökunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu ökunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel and Freitag vor dem Wettspiel bis 1	1.2. So Hikolaus - Turnier Side Hikolaus Side Hikolaus Side Hikolaus Side Side Samset Sunsis Side Side Sams Side Side Side Side Side Side Side Side	Signature Summer Summer Startzeitenabfrage Startzeitenabfrage	Northern N	Second Control of the Control of t	Michaels - Turnier 1712 1919 Michaels - Turnier 1712 1919 Stableford über 17 Löcher, 879	18.12 So Nikolaus - Tumier 18.12 So Nikolaus - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr 18.13 So Nikolaus - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr	28.11.	So	Monatsbecher		26.11.	ja	Stableford über 18 Löcher	
19.12. So Happy End 1999 17.12. nein Stableford über 17 Löcher, 89 Lö Swing/Großan 24.12. Deinster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Deinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Meitere interne Wettspiele • Jeden Donnerstag mens day • Jeden Donnerstag ladies day • Jeden letzten Freitag im Monat junior day	17.12 So Happy End 1999 Happy En	State So Happy End 1999 1712 nein State	17.12 So Happy End 1999 Happy End 1990 Happy En	Statistic of the International parameter of the Internationa	17.12	17.12 So Happy End 1999 Nonalsbecher 24.12 Ja Stateberd über 17 Lücher, 89 Lücher 1999	17.12 Signification of the property of the	05.12.	So	Nikolaus - Turnier		02.12.	nein	Vierer	
Monaisbecher 24.12. ja Stableford über 18 Löcher	frene Wettspiel sind grau unterlegt. Selection of the state of the st	fane Wettspiel sind grau unterlegt. feinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 meldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Donnerstag Jeden Monat Jeden Wettspiele interne Wettspiele interne Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Donnerstag Jeden Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Monalsbecher Sableford über 18 Löcher Stableford über 18 Löcher Monalsbecher Sableford über 18 Löcher Sableford über 18 Löcher Sableford über 18 Löcher Samstag vom 06.02 18.12.99	Monatsbecher Monatsbecher 24.12. ja Stabledord über 18 Löcher	Definster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Mumeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele Jeden Donnerstag Junior day Juden Donnerstag Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Sable Stable St	Second Professional State	19.12.	So	Happy End 1999		17.12.	nein	Stableford über 17 Löcher, 8/9 Lö Swing/Großanlage	
Diffene Wettspiel sind grau unterlegt. Deinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Inneeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag im Monat	fene Wettspiel sind grau unterlegt. Sinster Sunrise	Fene Wettspiel sind grau unterlegt. Selinster Sunrise Junior day Junior day	Peinster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Inmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,925112. Weitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Diffene Wettspiel sind grau unterlegt. Peinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Inmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Monerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Junior day Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Differe Wettspiel sind grau unterlegt. Peinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Inmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Weitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Definster Sunrise Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 06.02 18.12.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Letzten Freitag im Monat Junior day Jeden letzten Freitag im Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr: Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr: Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr:	Deinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 peinster Sunset Deinster Sunset Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Weitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	26.12.	So	Monatsbecher		24.12.	a	Stableford über 18 Löcher	
Deinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Sunstag vom 08.05 27.08.99 Inmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,9251 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day	jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 imeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mettspiele Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior d	einster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 einster Sunset jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 seinster Sunset jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 meldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junio	Peinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 leinster Sunset jeden Samstag vom 08.02 18.12.99 leden Freitag vom 08.05 27.08.99 nmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Veitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Nonnerstag Jaden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Freitag vom 08.05 27.08.99 Nameldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden hetzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Peinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Peinster Sunset Jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Peinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 In mens day Jeden Moratspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	letinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Samstag vom 06.02 18.12.99 Jeiden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeiden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeiden Freitag vom 08.05 27.08.99 Weitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Monerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Junior day Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr.; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Peinster Sunrise jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 kumeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Veitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Nonerstag Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Offene W	/ettspi	el sind grau unterlegt.					
beden Samstag vom 06.02 18.12.99 Deinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day	jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 sinster Sunset jeden Freitag vom 06.02 18.12.99 imeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day mmerkung: mmerkung: mmerkung: mmerkung: mmerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunries immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 <u>einster Sunset</u> jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 meldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. <u>eitere interne Wettspiele</u> mens day Jeden Mittwoch Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Letzten Freitag im Monat Immerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 leinster Sunset jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 laden Freitag vom 08.05 27.08.99 laden Freitag vom 08.05 27.08.99 laden Mittwoch Jeden Donnerstag Juden letzten Freitag im Monat Junior day ladies day Junior day ladies day Junior day lamerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	jeden Samstag vom 06.02 18.12.99 Deinster Sunset jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Jeden Neitspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr	Deinster Sunset Deinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Meitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Monat Junior day Junior day Anmerkung: Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Delinster Sunset Delinster Sunset Jeden Freitag vom 08.02 18.12.99 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Donnerstag Jeden Hetzten Freitag im Monat Jeden Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinster Sunset Deinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 18.12.99 Neitere interne Wettspiele Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Nemerkung: Anmeldung zu Gifenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Gifenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinste	r Sun	rise					
Deinster Sunset Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Neitere interne Wettspiele Neitere intwoch Jeden Donnerstag Judios day Jeden letzten Freitag im Monat Jeden letzten Freitag im Monat	jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 meldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Donnerstag Jeden Letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Junior day Jeden letzten Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr.	jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 meldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Letzten Freitag im Monat Immerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	leinster Sunset jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 nameldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Veitere interne Wettspiele nens day Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Judies day Judies day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Junior day Junior day Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeiden Freitag vom 08.05 27.08.99 Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Meiter interne Wettspiele mens day Jeden Mittwoch mens day Jeden Donnerstag ladies day Jeden letzten Freitag im Monat junior day Inmerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinster Sunset Neitere interne Wettspiele Jeden Breitag vom 08.05 27.08.99 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Inmerkung: Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinster Sunset Neitere interne Wettspiele Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Neitere interne Wettspiele Jeden Mitwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior	Deinster Sunset Namerkung: Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele mens day Jaden Donnerstag Jaden Donnerstag Junior day Jaden letzten Freitag im Monat Junerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	jeden (Samst	ag vom 06.02 18.12.99					
Jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.9251 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden letzten Freitag im Monat Junior day	jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 imeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day merkung: merkung: Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr.	jeden Freitag vom 08.05 27.08.99 Imeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Imerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	jeden Freitag vom 08.05, - 27.08.99 Inmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,925112. Weitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Neitere interne Wettspiele mens day Jaden Donnerstag im Monat junior day Jeden letzten Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele mens day Jaden Donnerstag Jaden Badies day Jeden letzten Freitag im Monat junior day Jeden Neitspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr., - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmerkung: Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele mens day Jeden Mitwoch Jeden Donnerstag Junior day Anmerkung: Anmerkung: Anmerkung: Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; Anmerdung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; Anmerkung: Anmer	Anmerkung: Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele mens day Jeden Mitwoch Jeden Donnerstag Junior day Anmerkung: Anmerkung: Anmerdung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr., - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149.925112. Neitere interne Wettspiele mens day ladies day ladies day junior day ladies day junior day junior day shredding zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Deinste	r Sun	set					
Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,9251 Neitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jadies day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day	eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden letzten Freitag im Monat Imerkung: Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,925112. mens day Jaden letzten Freitag im Monat Junior day Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	eitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior d	Veitere interne Wettspiele Jeden Mittwoch Jeden letzten Freitag im Monat Anmeldung zu Sunset / Sunrise immer bis Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr. Startzeiten ab 13.00 Uhr unter 04149,925112. Mens day Juden letzten Freitag im Monat Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Neitere interne Wettspiele mens day Jacon Donnerstag mens day ladies day Jacon Internet Freitag im Monat junior day junio	Neitere interne Wettspiele mens day ladies day ladies day ladies monat junior day ladies day junior day ladies ladies day junior day junior day ladies ladies day junior day junior day ladies la laties la l	Neitere interne Wettspiele mens day ladies day ladies day ladies moneratag mens day ladies day ladies day junior day ladies day junior day ladies la ladies ladies la ladies ladies la lad	Neitere interne Wettspiele mens day ladies day ladies day ladies day ladies day ladies ladies day ladies day ladies ladies day ladies ladies day ladies da	jeden	Freita	y vom 08.05 27.08.99					
ag im Monat	Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat Junior day merkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr.	Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Donnerstag Jeden Letzten Freitag im Monat Junior day Innerkung: Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Mittwoch mens day Jeden Donnerstag ladies day Jeden letzten Freitag im Monat junior day Innior day Innior day Amerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Indies day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day Junior day	Meden Mittwoch Badies day ladies day ladies day Junior day Junior day junior day junior day Jeden letzten Freitag im Monat junior day junior day Morekung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Mmerkung: Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Mittwoch mens day ladies day Junior da	Veitere	inter	ne Wettspiele					
ag im Monat	Jeden Donnerstag Jeden letzten Freitag im Monat junior day junior day merkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunries immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Donnerstag ladies day Jeden letzten Freitag im Monat junior day Innerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden Donnerstag Junior day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day amerikung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jaden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Junior day Independent of the state of the s	Jaden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Independent Freitag im Monat Junior day Junior da	Jaden Donnerstag Junior day Junior day Junior day Independent of the prestag im Monat junior day Ju	Jaden Donnerstag Junior day Jeden letzten Freitag im Monat Junior day Junior day Innior d	Jeden	Mittw	och	mens day				
-	Jeden letzten Freitag im Monat junior day <u>imerkung:</u> Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr.	Jeden letzten Freitag im Monat junior day <u>imerkung:</u> Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden letzten Freitag im Monat junior day nmerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden letzten Freitag im Monat junior day umerkung: Ammeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden letzten Freitag im Monat junior day umerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden letzten Freitag im Monat junior day umerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Junior day umerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr., - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden	Donne	erstag	ladies day				
	merkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	merkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	nmerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	nmerkung: Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	<u>nmerkung:</u> Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	<u>nmerkung:</u> Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Jeden	letzte	n Freitag im Monat	junior day				
	Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu offenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr. Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu öffenen Wettspielen frühestens 4 Wochen vorher, - Startzeitenabfrage am Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr; Anmeldung zu Sunset und Sunrise immer am Freitag vor dem Wettspiel bis 12.00 Uhr; - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr;	Anmerku	ng:						
kimerkung:								Anmelc	z gunt	u offenen Wettspielen frühest u Sunset und Sunrise immer	tens 4 Wochen vorhe am Freitag vor dem M	er, - Startzeiten Vettspiel bis 12	abfrage a	im Freitag vor dem Wettspiel ab 13.00 Uhr - Startzeitenabfrage ab 13.00 Uhr.	

Termine für offene Wettspiele 1999 auf unseren Golfanlagen



Op Apeldör is jümmers wat los

vom 27. Febr - 27. Nov. jeden Samstag Sunrise-Tueniere (ESV) vom 07. Mai - 24. Aug. jeden Freitag Sunset-Turniere (ESV)

Mo. 05.04. Meister Lampe 4-Best Do. 20.05. Apfeibliten (Damen) Chapm. Mo. 24.05. Pfingst-Vierer 4-Rest Sa. 29.05. Jugend ESV



But Duneburn

Golfpark Gut Düneburg Tradition - Natur - Erlebuis

08.05, 26.06, 24.07, 14.08, 04.09,1999 Subrise-Turniere am Samstag (ESV) 25.06, 23.07, 13.08,1999 Subset-Torpiere am Predag (ESV)

So. 11.04. D\u00e4neberger-Vierer
So. 25.04. Preis des Pr\u00e4sidemen fSV
Do. 13.05. Monatsspiel (H\u00fcmmersdamt) ESV



Vier Jahreszeiten Golf und Gastlichkeit auf dem Gut Deinster Mühle

vom 6. Febr. - 18. Dez. jeden Samstag Sunrise-Turniere (ESV) vom 7. Mai - 27. Aug. jeden Freitag Sunset-Turniere (ESV)

Sa. 01.05. "Deinster Springtime" ESV Do. 20.05. "Deinster Nachtigallen" (Damen) Vierer

So. 06.06. Spargel-Entheer-Forette ESV

Frkthring F. - Einwirdt spiet S. Statisfood V. vingabentrisars

Sa 05.06. Preis d. Gründingspräs, ESV Do.0.1.07. BMW-Ladies-Cop 4-Rest Sa. 07.08. Country Line Hotels 4-Best 20.-22.03. Schleswag-Westküsten-Cop ESV Fr. 27.08. Chervo Cop 4-Best So. 04.09. BMW Cop ESV Sa. 11.09. Wikiloger-Cipp AgSV Sa. 02.10. Ironwaa (50 Lächer) ESV So. 03.10. Big-Apple-Vierer So. 05.12. Nikolaustaroier Chapm.

80, 13.06.	Monatsspiel EV
So. 04.07.	Monarsspiel ESV
So. 18.07.	Sergio Tacchini Trophy ESV
So. 12.09.	Monatsspiet ESV
80, 26,09.	Möbel-Afbers-Cup ESV
Sa. 10.10.	Gut-Dimeburg-Cup ESV
So. 24.10.	Monotsspiel EV
So. 07.11.	Mortiosgans-Turnier ESV

So. 03.12. Meents Turner ESV

Mo. 24.05. ASTASCIP Gut Düneburg

Ferien Service-Cup ESV

Do. 10.06.	1. Debister-UHL-Tag (Scaloren	į
	Vierer	

So. 20.06. Audi-Quatro-Cup (Spreckelsen) Vierer Do. 08.07. 2. Deinster d.IR-Tag (Senioren)

Scramble 86, 18.07. EYSTEN-Cup ESV Do. 05.03. 3. Deinster-UHU-Tag (Sen.) ESV

So. 22.03. Deinster-Mühle-Trophy EZ.
Do. 16.09. 4. Deinster-UIU-Tag (Sen.) ESV
EÜbe-Weser-Cap Einladungsturmer
So. 16.16. Deinster Pro-Shop-Cap ESV
So. 05.12. Nikolausturnier Vierer

Fax-Antwort (für mehrfachen Gebrauch bitte kopleren)

☐ Meine Wettspielanm	eldung für das Turnier	am
☐ Ich bitte um weitere	Informationen	
⊃ Adresse nicht verges	Sen: Same Same	Λ -any, the
	Sm2- Pl3-(ii)	
	Grand, Lindon	



Mitmachen lohnt sich! Gute Turnierergebnisse werden nicht nur in Deinste mit ordentlichen Preisen belohnt.